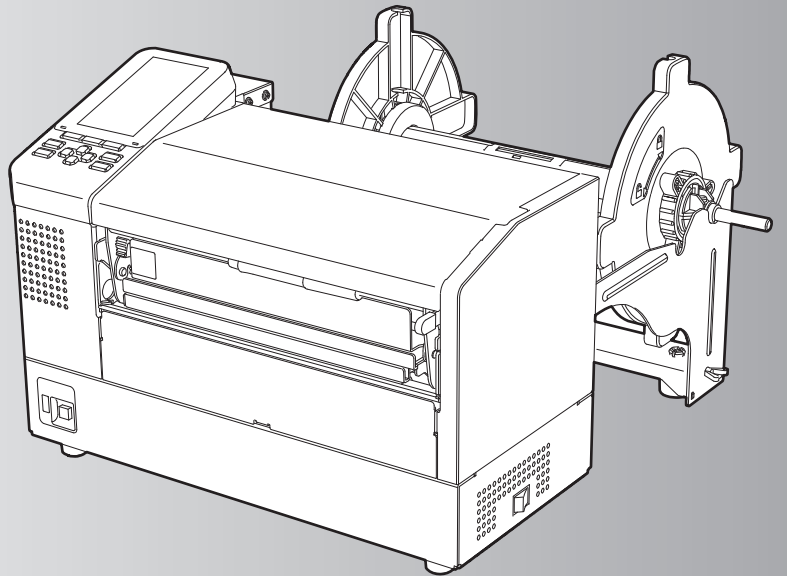


TOSHIBA

BARCODEDRUCKER

Bedienungsanleitung

BX820T-TS02-QM-S



© 2026 Toshiba Tec Corporation Alle Rechte vorbehalten

Gemäß den Urheberrechtsgesetzen darf dieses Handbuch ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Toshiba Tec Corporation in keiner Form reproduziert, vervielfältigt oder nachgedruckt werden.

Vorwort




Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Um das Produkt in bestem Zustand zu halten, bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und verwenden Sie es bei Bedarf.

■ So lesen Sie dieses Handbuch

□ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.

 WARNUNG	Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.
 VORSICHT	Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.
Hinweis	Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.
Tipps	Beschreibt praktische Tipps zur Bedienung des Systems.
	Referenzen, die Elemente beschreiben, die sich auf das beziehen, was Sie gerade tun. Siehe diese Referenzen nach Bedarf.

□ Zielgruppe für dieses Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an allgemeine Anwender und an Administratoren.

□ Wichtige Hinweise zu diesem Handbuch

- Dieses Produkt ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und ist kein Endverbraucher Produkt.
- Befolgen Sie bei der Verwendung des Produkts (einschließlich der Software) unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Toshiba Tec Corporation in keiner Form reproduziert, vervielfältigt oder nachgedruckt werden.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toshiba Tec Corporation-Vertreter, um die neueste Version des Handbuchs zu erhalten. Wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Handbuch an Ihren autorisierten Kundendienstvertreter vor Ort.

□ Haftungsbeschränkung

Der folgende Hinweis legt die Ausschlüsse und Beschränkungen der Haftung von Toshiba Tec Corporation (einschließlich seiner Mitarbeiter, Vertreter und Subunternehmer) gegenüber jedem Käufer oder Benutzer („Benutzer“) dieses Druckers einschließlich seines Zubehörs, seiner Optionen und der mitgelieferten Software („Produkt“) fest. .

1. Der Ausschluss und die Begrenzung der Haftung, die das Thema dieser Bestimmungen bilden, gelten in dem höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Rahmen. Um Zweifel auszuschließen, wird festgehalten, dass keine Bestimmung in diesen Hinweisen die Haftung von Toshiba Tec Corporation für Tod oder Verletzungen ausschließen oder begrenzen, sofern diese durch Fahrlässigkeit von Toshiba Tec Corporation oder betrügerische Falscherklärungen von Toshiba Tec Corporation verursacht wurden.
2. Alle Garantien, Bedingungen und anderen Bestimmungen, die vom Gesetz impliziert werden, sind im höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Ausmaß ausgeschlossen, und es werden keinerlei solche implizite Garantien gegeben oder für die Produkte anwendbar gemacht.
3. Toshiba Tec Corporation haftet nicht für Verlust, Kosten, Aufwendungen, Ansprüche oder Schäden, die auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
 - (a) Benutzung oder Umgang mit dem Produkt auf eine andere als in den Anleitungen, unter anderem auch in den Bedienungsanleitungen und weiteren Handbüchern festgehaltene Art sowie fehlerhafte oder unvorsichtige Bedienung oder Verwendung des Produkts;

(b) Eine Ursache, die den fehlerfreien Betrieb oder die problemlose Benutzung des Produkts verhindert und zurückzuführen ist auf Handlungen, Unterlassungen, Ereignisse oder Unfälle, die sich der angemessenen Kontrolle von Toshiba Tec Corporation entziehen, unter anderem auch Höhere Gewalt, Krieg, Aufstand, Rebellion, zivile Unruhen, böswillige oder absichtliche Beschädigung, Brand, Überschwemmung, Sturm, Naturkatastrophen, Erdbeben, Schwankungen der Stromspannung oder andere Katastrophen;

(c) Hinzufügungen, Veränderungen, Demontage, Transport oder Reparatur durch nicht befugte Personen außer den von Toshiba Tec Corporation zugelassenen Wartungstechnikern; oder

(d) Verwendung von Papier, Betriebsstoffen oder Ersatzteilen, die nicht von Toshiba Tec Corporation empfohlen werden.

4. Unter Ansehung des Absatzes 1 ist Toshiba Tec Corporation gegenüber dem Kunden nicht haftbar für:
- (a) Entgangener Profit; entgangener Umsatz, Verlust oder Rufschädigung, Produktionsausfall, Verlust erwarteter Einsparungen, Verlust von Goodwill oder geschäftlichen Möglichkeiten, Verlust von Kunden, Verlust von Software oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Daten oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Verträgen; oder
- (b) Spezielle, Begleit-, Folge- oder indirekte Verluste oder Schäden, Kosten, Aufwendungen, finanzielle Einbußen oder Ansprüche auf Entschädigung für Schadensfolgen;

in welcher Form oder Höhe auch immer, die sich wegen des Produkts oder in Verbindung damit, aufgrund seiner Benutzung oder seines Betriebs ergeben, auch wenn Toshiba Tec Corporation über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

Toshiba Tec Corporation haftet nicht für Verluste, Kosten, Ausgaben, Ansprüche oder Schäden, die durch Unfähigkeit zur Nutzung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ausfall, Fehlfunktion, Aufhängen, Virusinfektion oder andere Probleme) verursacht werden, die sich aus der Nutzung des Produkts ergeben mit Hardware, Waren oder Software, die Toshiba Tec Corporation nicht direkt oder indirekt geliefert hat.

❑ **Bildschirme und Beschreibung der Betriebsverfahren**

Die Bildschirmanzeige kann je nach Modell und Betriebsumgebung wie installierten Optionen, Betriebssystemversion und Anwendungssoftware unterschiedlich sein.

❑ **Handelsmarken**

- Microsoft, Windows, Windows NT und die Marken- und Produktnamen weiterer Microsoft Produkte sind Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und weiteren Ländern.
- Die Bluetooth®-Wortmarke und Logos von sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch die Toshiba Tec Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Andere in diesem Handbuch oder in der Software genannten Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

❑ **Offizielle Namen für Windows Betriebssysteme**

- Der offizielle Name von Windows® 10 lautet Microsoft Windows 10 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows® 11 lautet Microsoft Windows 11 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2016 lautet Microsoft Windows Server 2016 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2019 lautet Microsoft Windows Server 2019 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2022 lautet Microsoft Windows Server 2022 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2025 lautet Microsoft Windows Server 2025 Operating System.

□ Importeure/Hersteller

Importeur (Für EU, EFTA)

Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH
Carl-Schurz-Str. 7, 41460 Neuss, Deutschland

Importeur (für Großbritannien)

Toshiba Tec U.K. Imaging Systems Ltd
Abbey Cloisters, Abbey Green, Chertsey, Surrey, KT16 8RB, United Kingdom

Importeur (für die Türkei)

BOER BILISIM SANAYI VE TICARET ANONIM SİRKETİ BCP
Yukari Dudullu, Tavukcuyolu Cad. Demirturk Sok No.: 8A 34775,
Umraniye-Istanbul, Türkiye

Hersteller

Toshiba Tec Corporation
1-11-1, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo, 141-8562, Japan

Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen gelten speziell für die Wireless-Funktion. Siehe „Sicherheitsinformationen“ für allgemeine Produktvorkehrungen und behördliche Informationen.

Dieses Produkt ist nach dem Wireless Telegraphy Act als „Drahtloses Equipment für Stationen mit geringer Sendeleistung“ klassifiziert und erfordert keine Funklizenz. Das Gesetz verbietet jegliche Modifikation an diesem Produkt.

■ Behördliche Vorschriften

Dieses Produkt muss in strenger Übereinstimmung mit den Herstellerangaben und den Anleitungen der mitgelieferten Bedienungsanleitung installiert und betrieben werden. Dieses Produkt erfüllt die folgenden Hochfrequenz- und Sicherheitsstandards.

Diese Standards wurden für den Betrieb mit der mitgelieferten Antenne zertifiziert. Nutzen Sie dieses Produkt nicht mit anderen Antennen.

☐ Europa – EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Toshiba Tec Corporation, dass die BX820T-Serie den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

☐ USA – Federal Communications Commission (FCC)

HINWEIS:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines digitalen Gerätes der Klasse A gemäß Part 15 der Richtlinien der FCC. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegenüber schädlichen Störungen in einer geschäftlichen Umgebung gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert möglicherweise Funkwellen, die bei unsachgemäßer Installation und Verwendung, unter Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung, Störungen des Funkverkehrs verursachen können. Beim Betrieb des Geräts in einem Wohnbereich kann es zu Störungen kommen. Diese Störungen muss der Anwender auf eigene Kosten mithilfe geeigneter Maßnahmen beheben.

VORSICHT:

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC Richtlinien.

Für dessen Benutzung müssen folgende zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

- (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- (2) dieses Gerät muss über eine ausreichende Störfestigkeit verfügen.

Veränderungen oder Modifikationen, welche nicht ausdrücklich vom Hersteller erlaubt sind, führen zu jeglicher Nichtigkeit der Garantie von Seiten des Herstellers, des weiteren erlischt die Betriebserlaubnis.

WARNUNG HF-EXPOSITION

Dieses Produkt muss gemäß den Herstellerangaben und den Anleitungen der mitgelieferten Bedienungsanleitung installiert und betrieben werden. Die Sendeantenne muss in einem Mindestabstand von 20 cm zu allen Personen installiert sein und darf sich nicht in Nachbarschaft oder in einem Verbund mit anderen Antennen oder Sendegeräten befinden. Endanwendern und Installateuren muss eine Installationsanleitung für die Antenne sowie Informationen über die Sendebedingungen zur Verfügung stehen, damit die Strahlengrenzwerte eingehalten werden können.

☐ Kanada – Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Standards von ISED.

Für dessen Benutzung müssen folgende zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

- (1) dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
- (2) dieses Gerät muss über eine ausreichende Störfestigkeit verfügen, einschließlich der Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISDE applicables aux appareils radio exempts de licence.

L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et
- (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

Informationen zur Hochfrequenz (HF) Exposition

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des drahtlosen Geräts liegt unter den Hochfrequenz-Expositionsgrenzwerten von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED). Das drahtlose Gerät sollte so verwendet werden, dass die Möglichkeit eines menschlichen Kontakts während des normalen Betriebs minimiert wird.

Dieses Gerät wurde auch evaluiert und entspricht den ISED-HF-Expositionsgrenzwerten unter mobilen Expositionsbedingungen (Antennen sind mehr als 20 cm vom Körper einer Person entfernt).

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil de sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio Innovation, Sciences et Développement économique Canada (ISDE). Utilisez l'appareil de sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition aux RF d'ISDE dans des conditions d'exposition à des appareils mobiles (antennes sont supérieures à 20 cm à partir du corps d'une personne).

■ Landes-/Regionsspezifische Zulassungen für die Nutzung der Geräte

Dieses System erfüllt die Strahlenschutzstandards verschiedener Länder/Regionen. Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Toshiba Tec Vertriebspartner oder Servicetechniker.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch

Dieses Produkt kommuniziert per Funk mit anderen Geräten. Abhängig von der Einstellung, Ausrichtung, Umgebung, usw. kann sich die Kommunikationsleistung verschlechtern oder es können in der Nähe befindliche Geräte beeinflusst werden.

Bluetooth®- und WLAN-Geräte nutzen den gleichen Frequenzbereich und können sich gegenseitig stören. Wenn Sie Bluetooth®- und WLAN-Geräte gleichzeitig nutzen, kann in Einzelfällen der Netzwerkdurchsatz einbrechen oder sogar die Netzwerkverbindung verloren gehen.

Falls Sie mit einem derartigen Problem konfrontiert werden, schalten Sie unmittelbar entweder Ihr Bluetooth®- oder Ihr WLAN-Gerät aus. Halten Sie Abstand zu Mikrowellen.

Aufgrund der Mikrowellenstrahlung kann sich die Kommunikationsleistung verschlechtern oder ein Kommunikationsfehler auftreten.

Verwenden Sie das Produkt nicht auf einem Metalltisch oder in der Nähe eines Metallgegenstands. Die Kommunikationsleistung ist möglicherweise beeinträchtigt.

* Bluetooth® ist eine Handelsmarke von Bluetooth SIG, Inc.

INHALT

Vorwort	3
So lesen Sie dieses Handbuch	3
Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik	6
Behördliche Vorschriften	6
Landes-/Regionsspezifische Zulassungen für die Nutzung der Geräte	7
Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch	7

Kapitel 1 Produktüberblick

Zubehör	12
Namen und Funktionen der Teile	13
Außenansicht	13
Inneres.....	15
Bedienfeld	16
Kompatible USB-Speicher.....	18

Kapitel 2 Drucker Setup

Vorbereiten der Verwendung des Druckers	20
Aufstellungsorte.....	20
Zur Beschaffung des Stromkabels	21
Den Zufuhrständer zusammenbauen.....	22
Anschließen an einen Computer.....	23
Zum Anschluss des Netzkabels	34
Ein- / Ausschalten	36
Drucker einschalten (ON)	36
Drucker ausschalten (OFF)	37
Verfahren zum Laden von Medien	39
Druckmedien einlegen.....	40
Einlegen von Endlospapier.....	47
Einlegen von Medien mit angebrachtem optionalem Schneidemodul	51
Anpassen der Position der Mediensensoren	53
Einstellung der Position des transmissiven Sensors.....	54
Anpassung der Position des oberen reflektierenden Sensors.....	54
Anpassung der Position des unteren reflektierenden Sensors	55
Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)	56
Das Farbband anbringen	57
Das Farbband entfernen.....	60

Kapitel 3 Tägliche Wartung

Reinigung des Druckers	62
Abdeckung	62
Druckkopf.....	63
Druckwalze.....	64
Mediensensoren.....	65
Cutter.....	66
Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird	67

Kapitel 4 Fehlerbehebung

Fehlerbehebung	70
Fehlermeldungen.....	70

Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert.....	75
Wenn die Medien gestaut sind	79
Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird	82
Wenn die Farbbandwicklung ungleichmäßig wird	83

Kapitel 5 Anhang

Spezifikationen.....	86
Drucker	86
Medien	87
Farbband	89
Hinweise zur Verwendung von Optionen	90

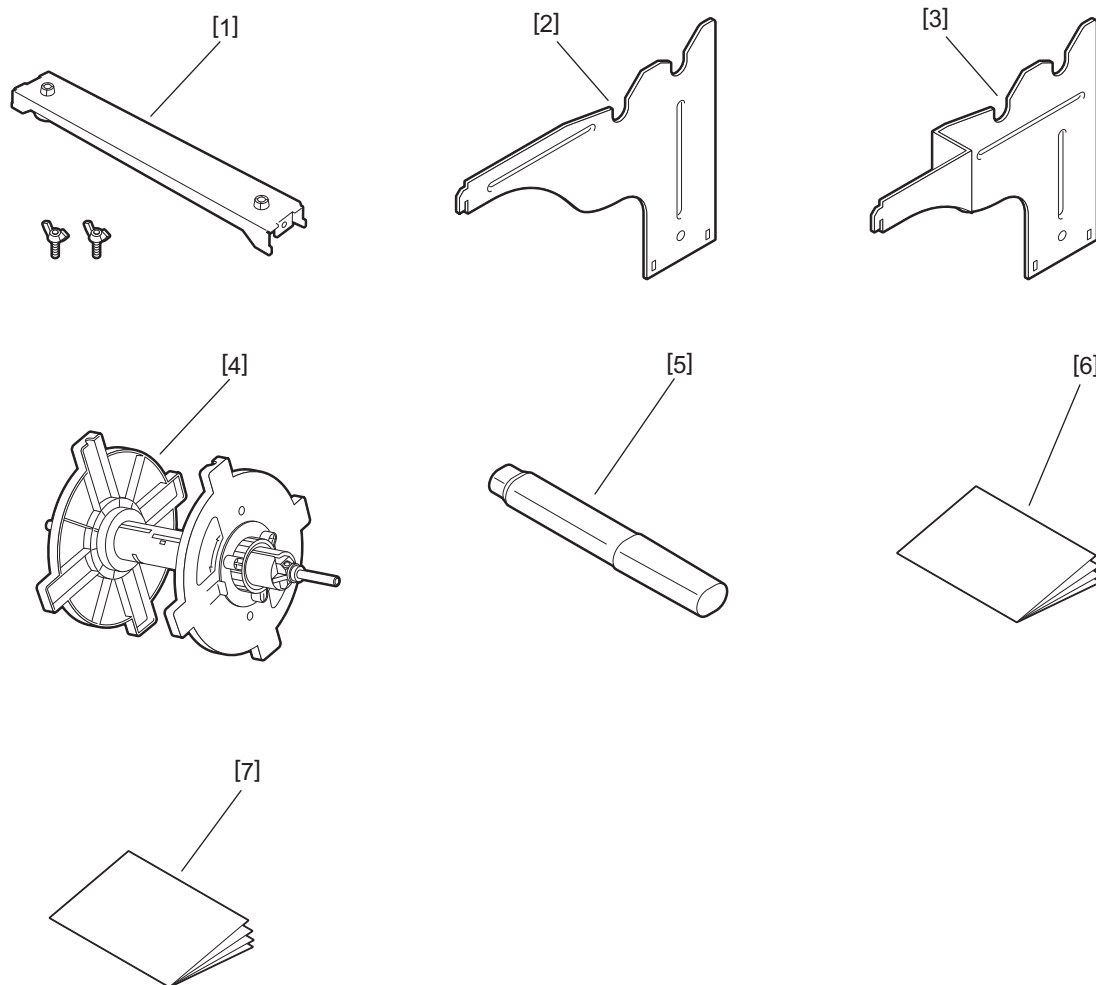
Produktüberblick

Zubehör.....	12
Namen und Funktionen der Teile	13
Außenansicht	13
Inneres.....	15
Bedienfeld	16
Kompatible USB-Speicher.....	18

Zubehör

Bestätigen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind.

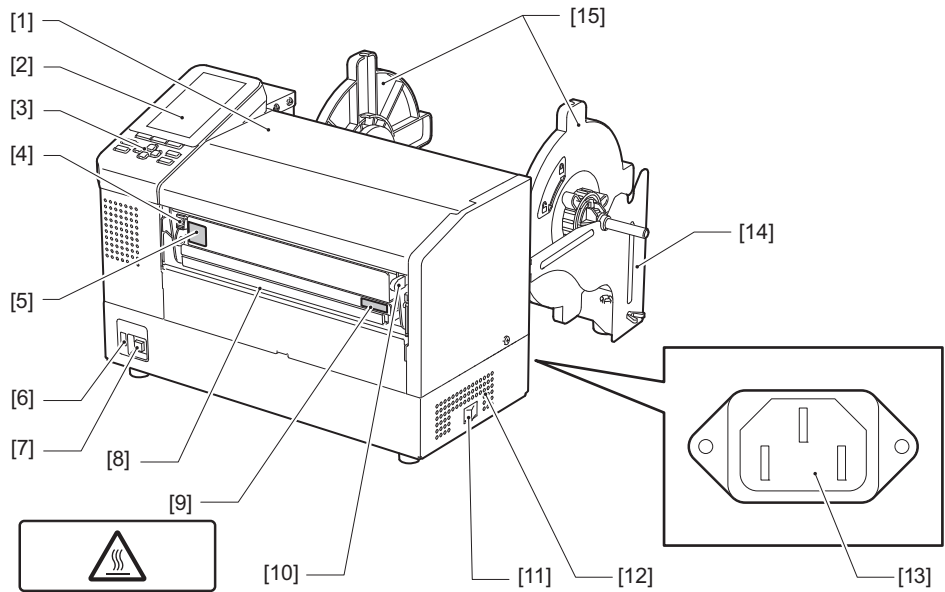
Wenn etwas fehlt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.



Nr.	Name des Teils
1	Zufuhrständer-Grundplatte (1), Flügelschraube (2)
2	Rechter Rahmen des Zufuhrhalters (1)
3	Linker Rahmen des Zufuhrhalters (1)
4	Zufuhrhalterungseinheit (1)
5	Kopfreinigungsstift (1 Stk.)
6	Sicherheitsinformationen (mehrsprachig)
7	Kurzanleitung zur Einrichtung (1)

■ Außenansicht

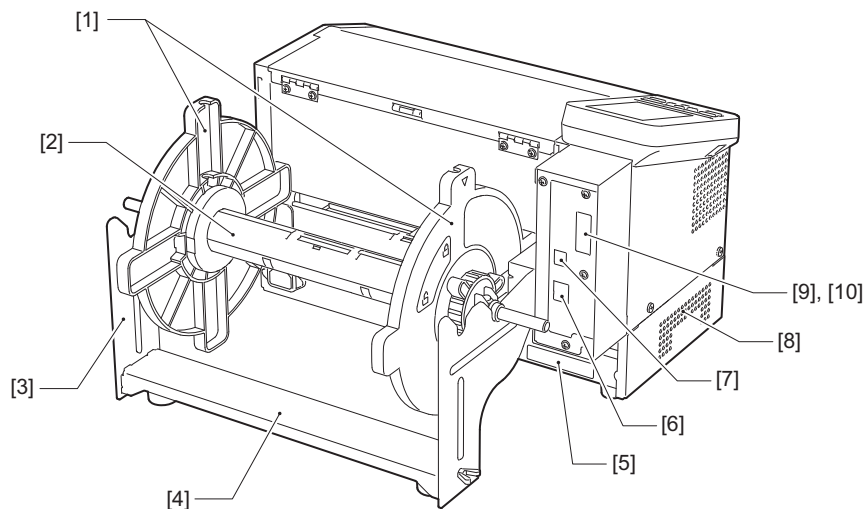
□ Vorderseite





Nr.	Name des Teils
1	Obere Abdeckung Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Medium oder Farbband auszutauschen oder um das Innere zu reinigen.
2	Farb-LCD Zeigt den Einstellungsbildschirm für jede Funktion und den Status des Druckers an.
3	Bedienfeld Es gibt zwei Arten von Lampen, die den Status des Druckers anzeigen, und 11 Tasten, um den Drucker zu bedienen. 📖 P. 16 „Bedienfeld“
4	Druckschalterhebel Schaltet den auf das Medium ausgeübten Druck.
5	Druckschalteraufkleber
6	USB-Host Zum Anschluss eines USB-Speichers, Scanners, einer Tastatur usw.
7	POWER-Taste Drücken Sie diese Taste, um den Drucker ein-/auszuschalten.
8	Medienauslass Die gedruckten Medien werden hier ausgegeben.
9	Warnhinweis aufkleber
10	Druckkopfenriegelungshebel Enriegelt den Druckkopfblock.
11	Hauptschalter Schalten Sie die Hauptstromversorgung des Druckers ein/aus. — : EIN ○ : AUS
12	Belüftungsöffnungen
13	Netzeingang Zum Anschluss des Netzkabels.

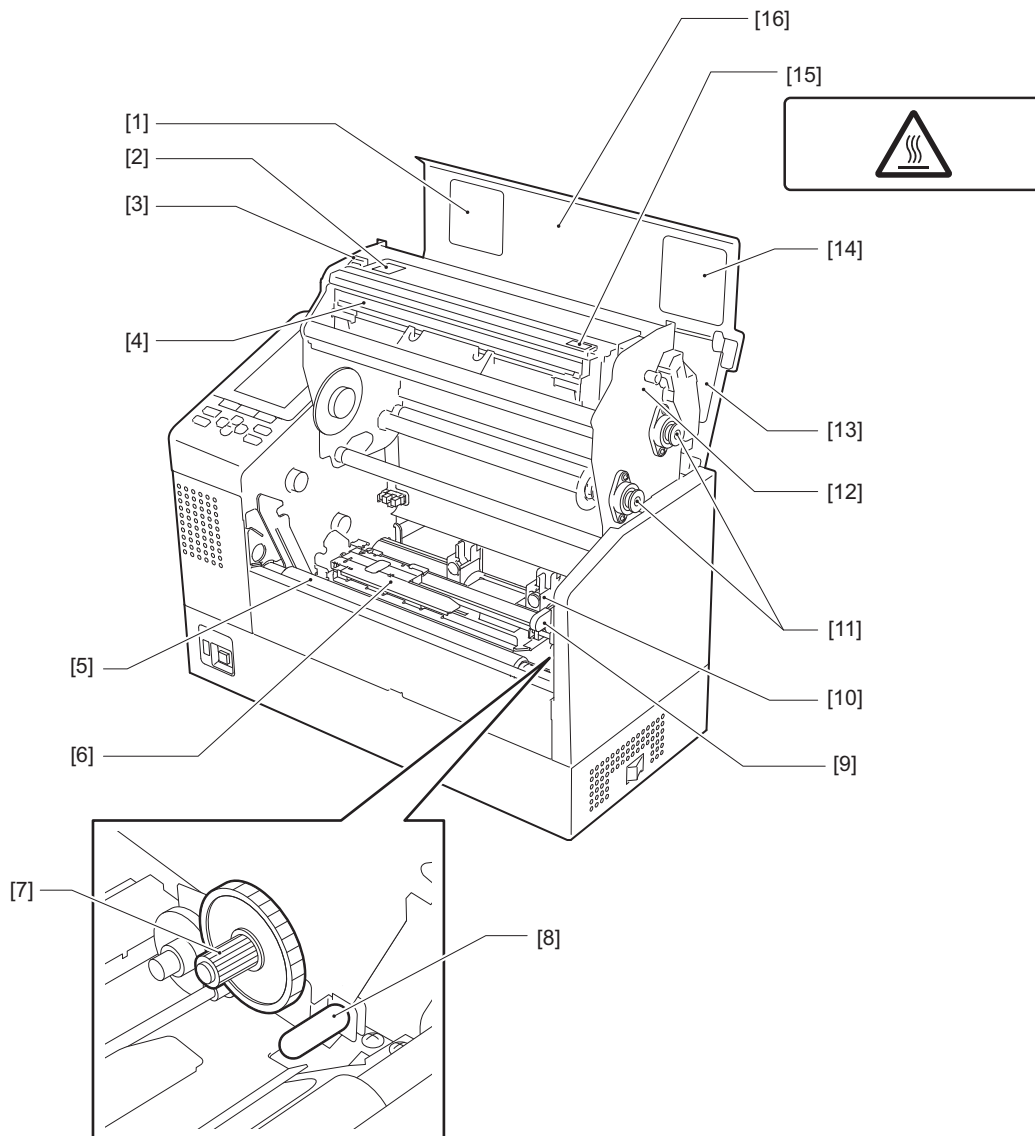
Nr.	Name des Teils
14	Zufuhrständer
15	Zufuhrhalterungseinheit

□ Rückseite



Nr.	Name des Teils
1	Zufuhrhalterungseinheit
2	Zufuhrwelle
3	Zufuhrhalterungsrahmen
4	Zufuhrständer-Grundplatte
5	Erweiterter Eingangs-/Ausgangsanschluss (optional) Zum Anschluss von Peripheriegeräten. Verwenden Sie für Peripheriegeräte, die an den erweiterten Eingangs-/Ausgangsanschluss angeschlossen werden, nur solche Geräte, die den Spezifikationen und einschlägigen Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Beachten Sie, dass Toshiba Tec keine Geräte für den Anschluss an den erweiterten Eingangs-/Ausgangsanschluss herstellt.
6	LAN-Port Zum Anschluss eines LAN-Kabels.  P. 23 „Anschließen an einen Computer“
7	USB-Anschluss Zum Anschluss eines USB-Kabels.  P. 23 „Anschließen an einen Computer“
8	Belüftungsöffnungen
9	Serielle Schnittstelle (optional) Zum Anschluss eines RS-232C-Kommunikationskabels. (9-poliger D-Sub-Anschluss, Zoll-Schraubenausführung) WLAN/Bluetooth kann nicht verwendet werden, wenn die serielle Schnittstelle benutzt wird.
10	WLAN/Bluetooth-Anschluss (optional) Verbindet das drahtlose Kommunikationsmodul (WLAN/Bluetooth). Die serielle Schnittstelle kann nicht verwendet werden, wenn WLAN/Bluetooth benutzt wird.

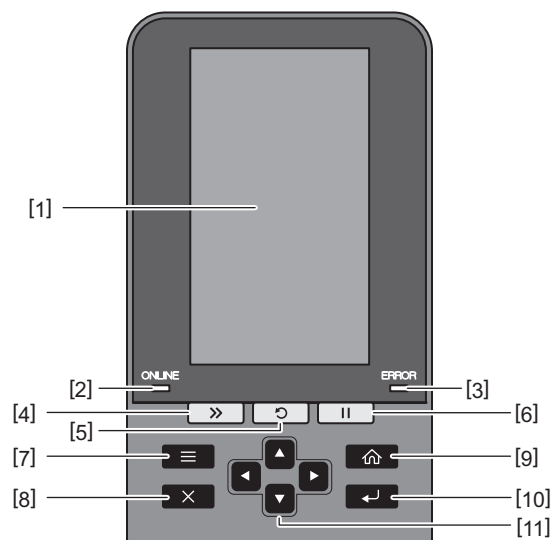
Inneres



Nr.	Name des Teils
1	Warnhinweisaukleber
2	Druckschalteraukleber
3	Druckschalterhebel Schaltet den auf das Medium ausgeübten Druck.
4	Druckkopf Druckt durch Aufbringen von Wärme auf das Medium.
5	Druckwalze
6	Medienerkennungssensorabschnitt
7	Sensoreinstellrad Stellt die Position des Medienerkennungssensors ein.
8	Knopf zum Öffnen/Schließen des Sensorteils
9	Druckkopffentriegelungshebel Entriegelt den Druckkopfblock.
10	Medienführungen

Nr.	Name des Teils
11	Knopf
12	Druckkopfblock
13	Aufkleber mit Anweisungen zum Einlegen von Medien
14	Zufuhrweg-Aufkleber
15	Warnschild für hohe Temperaturen Achten Sie auf hohe Temperaturen.
16	Obere Abdeckung

■ Bedienfeld



Nr.	Name des Teils
1	<p>Farb-LCD (272 x 480 Punkte) Zeigt den Status des Druckers und den Einstellungsbildschirm jeder Funktion an.</p>
2	<p>ONLINE-Anzeige (blau) Der Status des Druckers wird wie folgt angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Der Drucker ist bereit, mit dem Computer zu kommunizieren. • Schnelles Blinken: Der Drucker kommuniziert gerade mit dem Computer. • Langsames Blinken: Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
3	<p>ERROR-Anzeige (orange) Der Status des Druckers wird wie folgt angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Ein Fehler ist aufgetreten. • Blinkt: Farbbandende erkannt.
4	<p>[FEED]-Taste Drücken Sie diese Taste, um das Medium um einen Bogen vorzuschieben oder um das Medium an die vorgesehene Position zu verschieben.</p> <p>Hinweis Halten Sie nach dem Austausch des Mediums oder Farbbands die [FEED]-Taste gedrückt, um das Medium etwa 10 bis 20 cm (3,94" bis 7,87") vorzuschieben, um zu prüfen, ob das Medium korrekt zugeführt werden kann. Wenn Druckfalten auftreten, drücken Sie noch einige Male auf die [FEED]-Taste.</p>

Nr.	Name des Teils
5	<p>[RESTART]-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Taste, um den Druck nach einer Pause neu zu starten oder um einen Fehler zu löschen und den Druckauftrag erneut auszugeben, wenn ein Fehler aufgetreten ist. • Drücken Sie diese Taste, um zum anfänglichen Einschaltzustand zurückzukehren. Diese Aktion setzt alle Daten und Einstellungen zurück, die gerade verarbeitet wurden. • Wenn Sie diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, während sich das Gerät im Pausezustand befindet, wird in den Benutzermodus umgeschaltet.
6	<p>[PAUSE]-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Taste, um den Druckvorgang zu unterbrechen. • Drücken Sie diese Taste, um die Menüauswahl zu bestätigen oder die Einstellungen anzupassen. • Wenn Sie diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, während sich das Gerät im Pausezustand befindet, wird in den Schwellenwertmodus umgeschaltet.
7	<p>[MODE]-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm anzuzeigen. • Wenn Sie diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, während sich das Gerät im Onlinemodus befindet, wird in den Benutzermodus umgeschaltet.
8	<p>[CANCEL]-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Druckauftrag zu löschen. • Drücken Sie diese Taste, um alle laufenden Einstellungsänderungen abubrechen.
9	<p>[HOME]-Taste</p> <p>Drücken Sie diese Taste, um in den Onlinemodus zurückzukehren.</p>
10	<p>[ENTER]-Taste</p> <p>Drücken Sie diese Taste, um Ihre Menüauswahl oder etwaige Einstellungsänderungen zu bestätigen.</p>
11	<p>Taste [Pfeil nach oben]/[Pfeil nach unten]</p> <p>Bewegen den Cursor nach oben und unten. Diese Tasten werden auch zur Erhöhung oder Verringerung der Einstellungen verwendet. Wenn Sie diese Tasten gedrückt halten, werden die Einstellungen kontinuierlich erhöht (oder verringert).</p>
	<p>Taste [Pfeil links]/[Pfeil rechts]</p> <p>Bewegt den Cursor nach links oder rechts.</p>

■ Kompatible USB-Speicher

Sie können den Inhalt des Empfangspuffers und Betriebsprotokollinformationen auf einem USB-Speicher speichern. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Verwenden Sie ein USB-Speichergerät, das die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Integriertes Gerät mit Flashspeicher (wird direkt an den USB-Anschluss angeschlossen)
- Kapazität von 1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
- Entspricht den folgenden vom USB-IF (USB Implementers Forum) festgelegten Standards:
 - Klassenwert: 8 (08h) (USB-Massenspeicherklasse)
 - Unterklassenwert: 6 (06h) (SCSI-Transparent-Befehlssatz)
 - Protokollwert: 80 (50h) (Nur Bulk-Transport)
- Kompatibel mit USB 2.0
Wenn Sie ein USB-Speichergerät verwenden, das mit USB 3.0 kompatibel ist, arbeitet es mit USB-2.0-Geschwindigkeit (Hi-Speed, 480 Mbps)
- Der USB-Formattyp muss FAT32 oder exFAT sein
Wenn Sie Dateien speichern, die größer als 2 GB sind, verwenden Sie ein mit exFAT formatiertes USB-Speichergerät.

Tip

Sie können einen USB-Speicher verwenden, indem Sie ihn unmittelbar vor einer Operation einstecken. Er muss nicht vorher eingelegt werden.

USB-Speicher, deren Betrieb auf dem Drucker bestätigt wurde

Hersteller	Produktname	Kapazität
Silicon Power	ULTIMA-U02	32 GB, 128 GB
BUFFALO	RUF3-C	16 GB, 32 GB
	RUF3-K32GA	32 GB
ELECOM	MF-MSU3A04GBK	4 GB
KIOXIA	TransMemory U301	16 GB
SONY	USM128GU	128 GB
GREEN HOUSE	GH-UF3LA512G-WH	512 GB
Kingston	DataTraveler	8 GB

Drucker Setup

Vorbereiten der Verwendung des Druckers	20
Aufstellungsorte.....	20
Zur Beschaffung des Stromkabels	21
Den Zufuhrständer zusammenbauen.....	22
Anschließen an einen Computer.....	23
Zum Anschluss des Netzkabels	34
Ein- / Ausschalten	36
Drucker einschalten (ON)	36
Drucker ausschalten (OFF)	37
Verfahren zum Laden von Medien	39
Druckmedien einlegen.....	40
Einlegen von Endlospapier.....	47
Einlegen von Medien mit angebrachtem optionalem Schneidemodul	51
Anpassen der Position der Mediensensoren	53
Einstellung der Position des transmissiven Sensors.....	54
Anpassung der Position des oberen reflektierenden Sensors.....	54
Anpassung der Position des unteren reflektierenden Sensors	55
Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)	56
Das Farbband anbringen	57
Das Farbband entfernen.....	60

Vorbereiten der Verwendung des Druckers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Drucker einrichten, einen Computer anschließen und das Netzkabel anschließen.

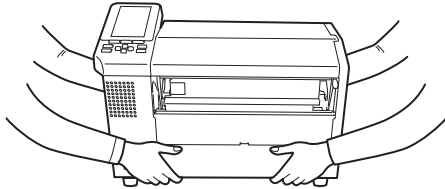
■ Aufstellungsorte

⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Drucker transportieren möchten, tun Sie dies immer mindestens zu zweit.

Wenn Sie versuchen, den Drucker allein an einen anderen Ort zu bewegen, kann dies zu Verletzungen führen.

Wenn Sie den Drucker an einem anderen Ort bewegen, fassen Sie ihn im unten gezeigten Bereich an.



Halten Sie diesen Drucker beim Transport nicht am Schneidmodul fest.

Dies kann dazu führen, dass sich der Drucker löst und herunterfällt, was zu Verletzungen führen kann.

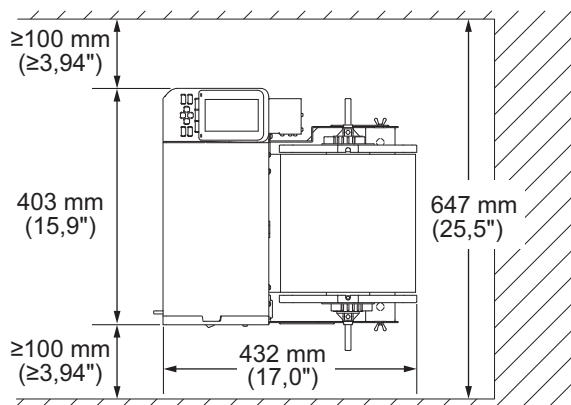
Nicht an folgenden Orten aufstellen.

Dies kann zu einem Feuer, Stromschlag, einer Fehlfunktion, Beschädigung oder Verformung führen.

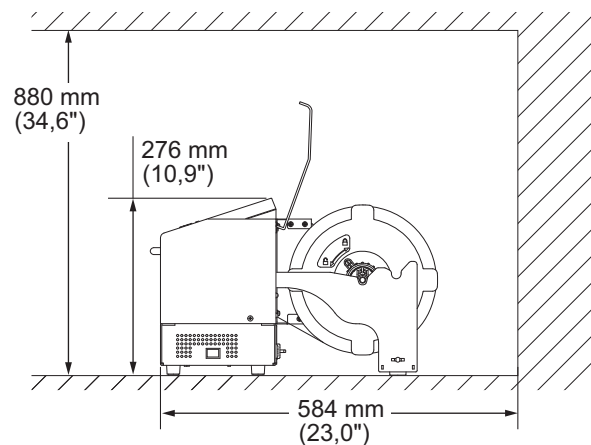
- Orte mit Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs
- Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- In der Nähe von Fenstern
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Orte, die direkter Kaltluft ausgesetzt sind
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind
- Orte mit viel Dampf oder Staub
- Orte, die Ölrauch, Dampf oder Hitze ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe von Kochgeräten, Luftbefeuchtern oder Heizgeräten
- Orte in der Nähe von Geräten, die mit Mikrowellen arbeiten, wie z. B. Mikrowellenherde
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Orte in der Nähe des Meeres

Stellen Sie den Drucker an einem flachen und ebenen Ort mit guter Belüftung und ausreichend Platz für den Betrieb auf.

Sorgen Sie außerdem für Freiraum um den Drucker herum, wie in den Abbildungen unten gezeigt.



[A]



[B]

[A]: Ansicht von oben

[B]: Ansicht von der Seite

■ Zur Beschaffung des Stromkabels

In einigen Ländern/Regionen wird das Stromkabel nicht mit diesem Drucker geliefert. Verwenden Sie in diesem Fall ein für Ihr Land/Ihre Region zugelassenes Stromkabel.

Hinweise zu Stromkabel					
<p>1. Wählen Sie für die Verwendung mit einer Netzstromversorgung von 100 – 125 VAC ein für Min. 125 V, 10A ausgelegtes Stromkabel.</p> <p>2. Wählen Sie für die Verwendung mit einer Netzstromversorgung von 200 – 240 V Wechselstrom ein für mindestens 250 V ausgelegtes Stromkabel.</p> <p>3. Wählen Sie ein Stromkabel mit einer maximalen Länge von 2 m.</p> <p>4. Das Stromkabelstecker des Netzteils muss in eine ICE-320-C14 Buchse passen. Zur Form des Steckers siehe nachfolgende Abbildungen.</p>					
Land/Region	Nordamerika	Europa	England	Australien	Südafrika ^{*1}
Auslegung (Min.) Typ	125 V, 10 A SVT	250 V H05VV-F	250 V H05VV-F	250 V AS3191 geprüft, Für Kurzzeit- oder Dauerbetrieb	250 V H05VV
Leitergröße (Min.)	Nr. 3/18AWG	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²
Stecker (landes- spezifischer Typ)					
Auslegung (Min.)	125 V, 10 A	250 V, 10 A	250 V ^{*2}	250 V ^{*2}	250 V ^{*2}

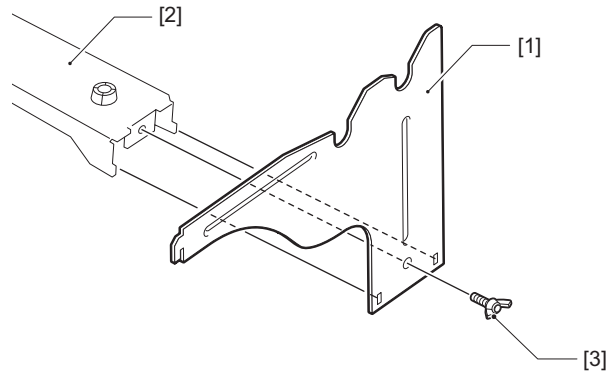
*1 Südafrika gehört nicht zu den Verkaufsregionen für dieses Produkt.

*2 Mindestens 125% der Nennleistung des Produkts

■ Den Zufuhrständer zusammenbauen

Bauen Sie den Zufuhrständer gemäß dem folgenden Verfahren zusammen und bringen Sie ihn anschließend an der Rückseite des Druckers an.

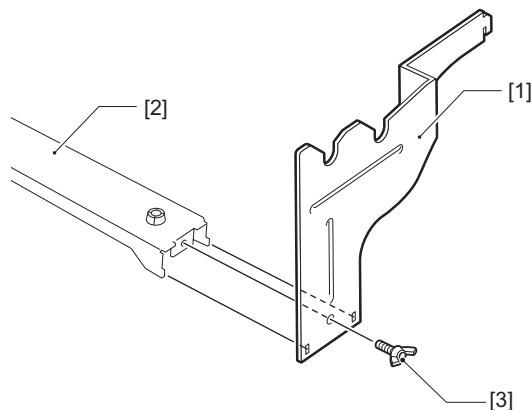
- 1 Richten Sie den Vorsprung der Zufuhrständer-Grundplatte [2] an der quadratischen Öffnung im rechten Rahmen des Zufuhrhalters [1] aus und befestigen Sie ihn sicher mit der mitgelieferten Flügelschraube [3].**



Tipp

Die Zufuhrständer-Grundplatte ist auf beiden Seiten gleich.

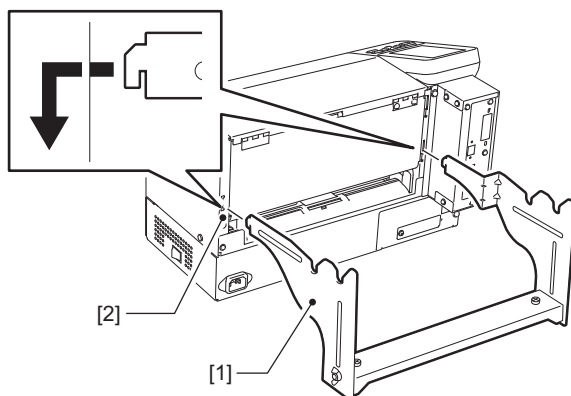
- 2 Richten Sie den Vorsprung der Zufuhrständer-Grundplatte [2] an der quadratischen Öffnung im linken Rahmen des Zufuhrhalters [1] aus und befestigen Sie ihn sicher mit der mitgelieferten Flügelschraube [3].**



Tipp

Montieren Sie die Rahmenteile des Zufuhrhalters so, dass die linke und rechte Seite in dieselbe Richtung weisen.

- 3 Befestigen Sie den zusammengebauten Zufuhrständer [1] sicher in den Montageöffnungen [2] an der Rückseite des Druckers.**



Hinweis

Wenn der Zufuhrständer nicht richtig in den Montageöffnungen gesichert ist, können Medien schräg laufen oder die Zufuhr kann unterbrochen werden.

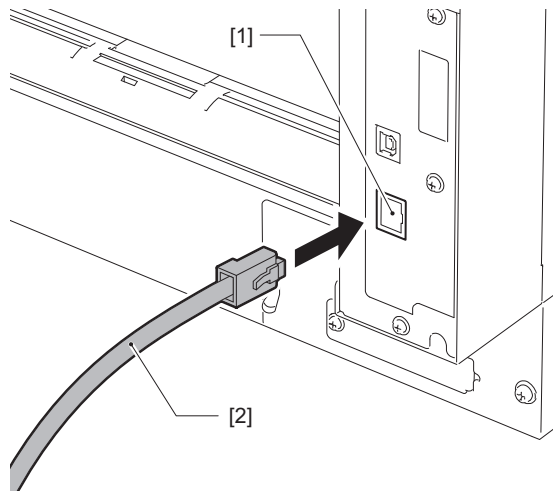
■ Anschließen an einen Computer

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung zu einem Computer herzustellen.

Welches Kommunikationskabel zu verwenden ist, hängt von der Art der Kommunikation mit dem Computer ab. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

□ Verbinden mit einem LAN-Kabel

1 Verbinden Sie den Stecker des LAN-Kabels [2] mit dem LAN-Anschluss [1] auf der Rückseite des Druckers.

**Tipp**

Sie müssen weder den Drucker noch den Computer ausschalten.


2 Verbinden Sie den Stecker am anderen Ende des LAN-Kabels mit dem LAN-Port des Computers oder Hubs.

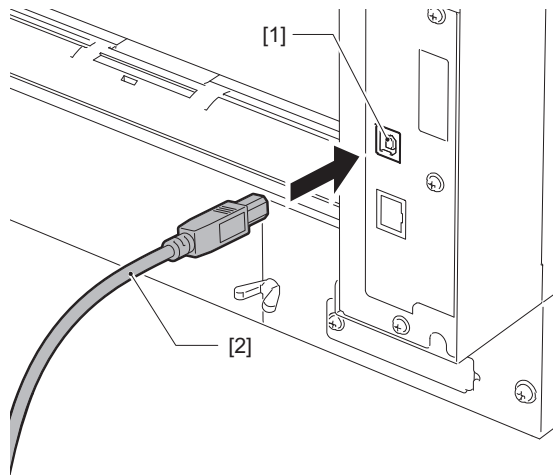
Informationen zum Anschließen an den Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Computers.

Hinweis

- Verwenden Sie ein standardkonformes LAN-Kabel.
 - 10BASE-T-Standard: Kategorie 3 oder höher
 - 100BASE-TX-Standard: Kategorie 5 oder höher
 - 1000BASE-T-Standard: Kategorie 5e oder höher
 - Kabellänge: Bis zu 100 m (328,1 ft) maximale Segmentlänge
- Kommunikationsfehler können abhängig von der verbundenen LAN-Umgebung und der Rauschumgebung auftreten. In diesem Fall benötigen Sie ggf. geschirmte Kabel (STP) und eine Anpassung der angeschlossenen Geräte.
- Wir empfehlen, den standardmäßigen SNMP-Community-Namen zu ändern.

□ Verbinden mit einem USB-Kabel

- 1** Schalten Sie den Computer ein und starten Sie das Windows-System.
- 2** Schalten Sie den Hauptschalter an der Seite des Druckers ein und drücken Sie anschließend die **POWER-Taste an der Vorderseite**.
 P. 36 „Drucker einschalten (ON)“
- 3** Verbinden Sie den Stecker des USB-Kabels [2] mit der USB-Schnittstelle [1] zum Anschließen eines Host-Computers auf der Rückseite des Druckers.



- 4** Verbinden Sie den Stecker am anderen Ende des USB-Kabels mit der USB-Schnittstelle des Computers.

Informationen zum Anschließen an den Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Computers.

Hinweis

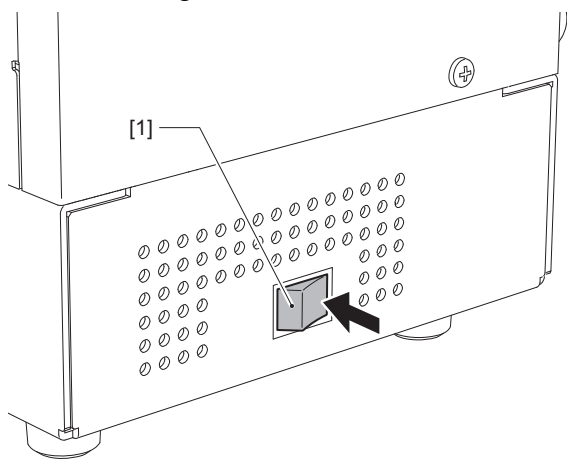
Verwenden Sie den Anschluss vom Typ B eines USB-Kabels, das mit dem Standard 2.0 oder höher kompatibel ist, um eine Verbindung zum Drucker herzustellen.

❑ Anschluss mit einem seriellen Kabel

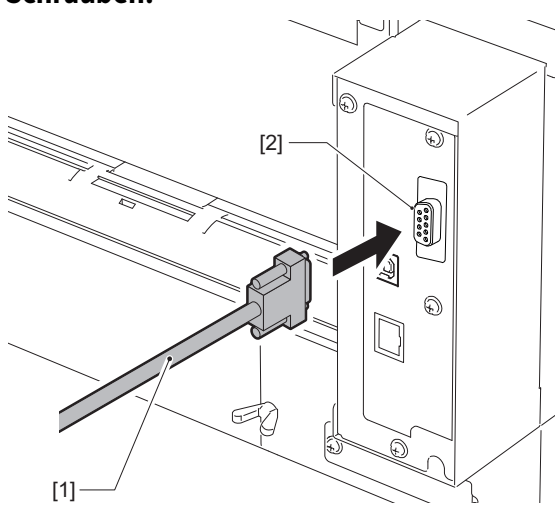
Hinweis

Die serielle Schnittstelle ist optional.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter [1] des Druckers ausgeschaltet ist.
○-Seite ist ausgeschaltet.



- 2** Schließen Sie den Stecker auf der Druckerseite des seriellen Kabels [1] an die serielle Schnittstelle [2] an der Rückseite des Druckers an und sichern Sie den Stecker mit den Schrauben.

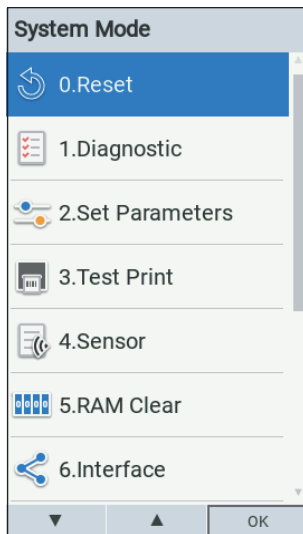


- 3** Schließen Sie den Stecker auf der Computerseite des seriellen Kabels an die serielle Schnittstelle am Computer an.
Informationen zum Anschließen an den Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Computers.

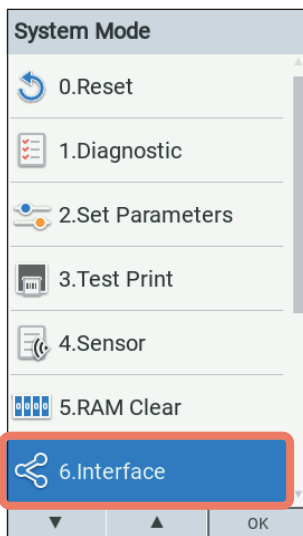
❑ Verbindung mit Bluetooth (optional)

Aktivierung von Bluetooth

- 1 Schalten Sie das Gerät ein, während Sie die [FEED]- und [PAUSE]-Taste drücken.**
Der Bildschirm System Mode wird geöffnet.

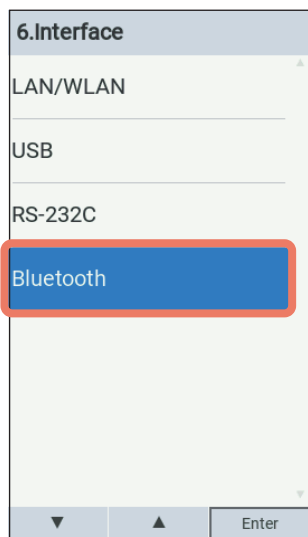


- 2 Wählen Sie mit der Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] das Menü [Schnittstelle (Interface)] aus und drücken Sie dann die Taste [PAUSE] oder [ENTER].**



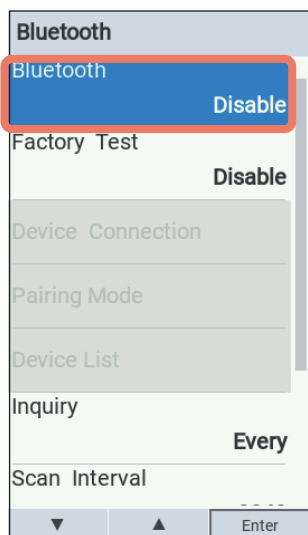
Der Bildschirm [Schnittstelle (Interface)] wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] [Bluetooth] aus und drücken Sie die Taste [PAUSE] oder [ENTER].

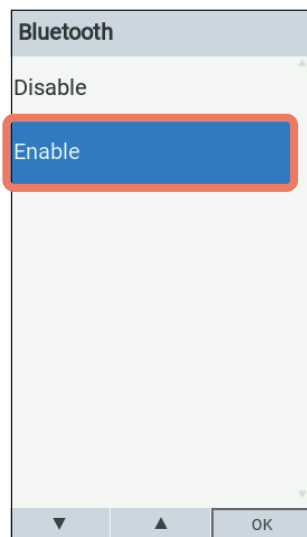


Der Einstellungsbildschirm [Bluetooth] wird geöffnet.

4 Wählen Sie mit der Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] [Bluetooth] aus und drücken Sie die Taste [PAUSE] oder [ENTER].



5 Wählen Sie mit der Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] [EIN (Enable)] aus und drücken Sie die Taste [PAUSE] oder [ENTER].



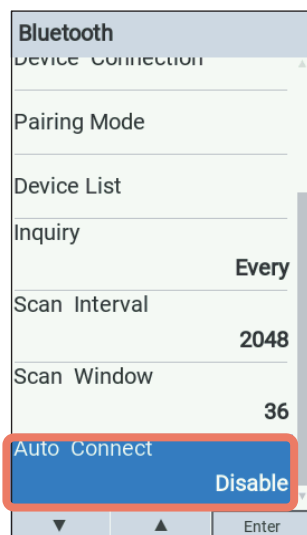
Kehrt zurück zum Einstellungsbildschirm [Bluetooth].

Wenn Sie zum Bildschirm für den Online-Modus zurückkehren, wird das Netzwerk initialisiert und die Bluetooth-Funktion aktiviert.

Änderung der Einstellung für die automatische Wiederverbindung

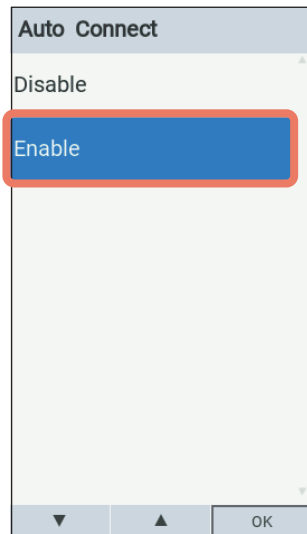
Legen Sie fest, ob der Drucker die Verbindung zum gekoppelten Hostgerät automatisch oder manuell herstellt.

1 Verwenden Sie auf dem Einstellungsbildschirm [Bluetooth] die Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten], um [Auto-Verbindung (Auto Connect)] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [PAUSE] oder [ENTER].

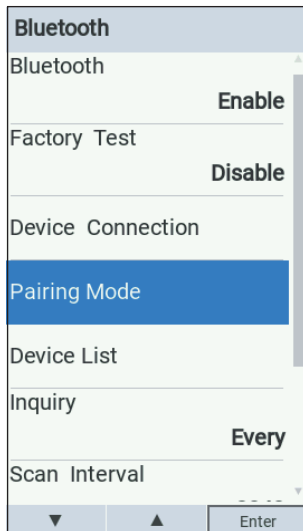


Der Einstellungsbildschirm [Auto-Verbindung (Auto Connect)] wird geöffnet.

- 2** Wählen Sie mit der Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] EIN (Enable)/AUS (Disable) aus und drücken Sie die Taste [PAUSE] oder [ENTER].



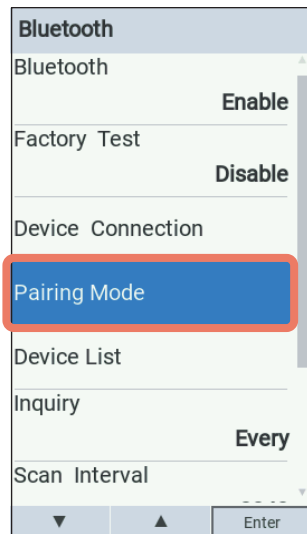
Keht zurück zum Einstellungsbildschirm [Bluetooth].



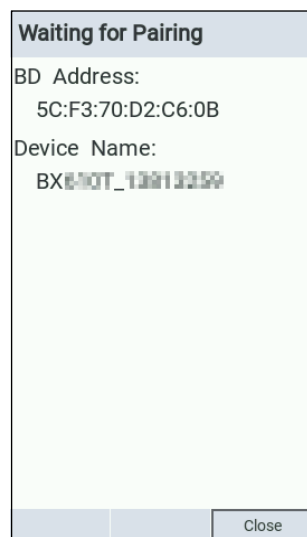
Kopplung mit dem Hostgerät

Koppeln Sie das Hostgerät mit dem Drucker.

- 1** Verwenden Sie auf dem Einstellungsbildschirm [Bluetooth] die Taste [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten], um [Pairing-Modus (Pairing Mode)] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste [PAUSE] oder [ENTER].

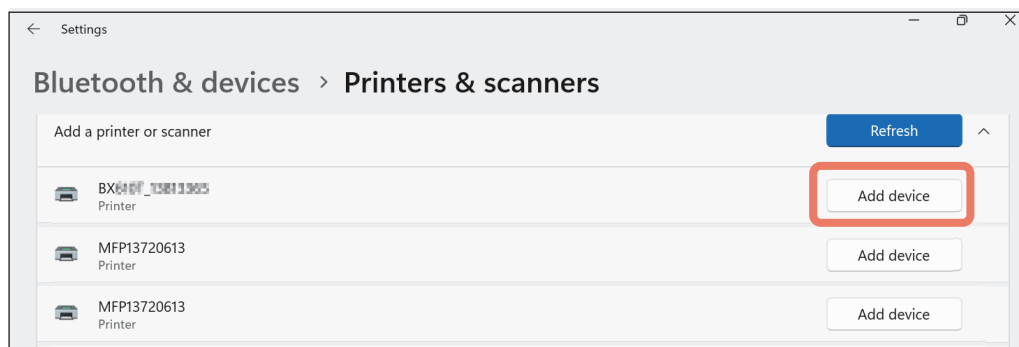


Der Bildschirm [Pairing] wird angezeigt.

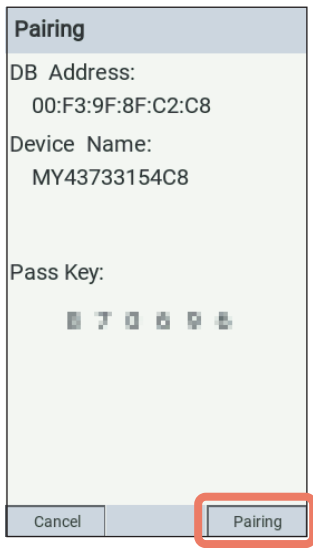


- 2** Führen Sie auf dem Hostgerät den Vorgang aus, um den Drucker als verbundenes Gerät hinzuzufügen.

Die Anzeige kann je nach dem Gerätetyp und der Version des Betriebssystems variieren.

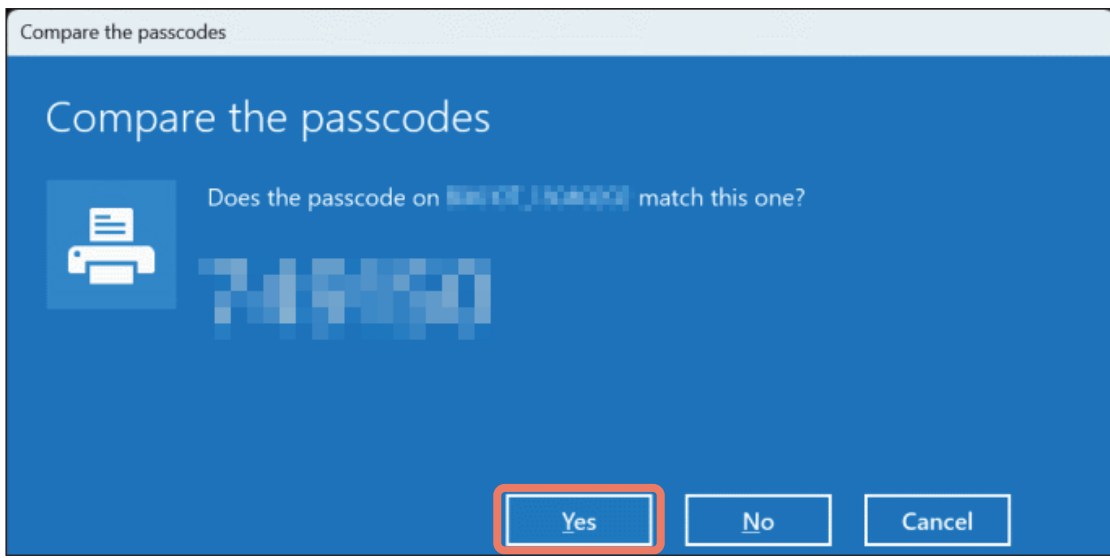


3 Drücken Sie am Drucker die Taste [PAUSE] oder [ENTER], um die Kopplung zu starten.



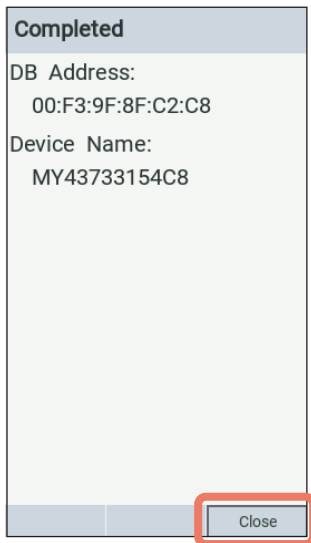
4 Führen Sie auf dem Hostgerät den Kopplungsvorgang durch.

Die Anzeige kann je nach dem Gerätetyp und der Version des Betriebssystems variieren.

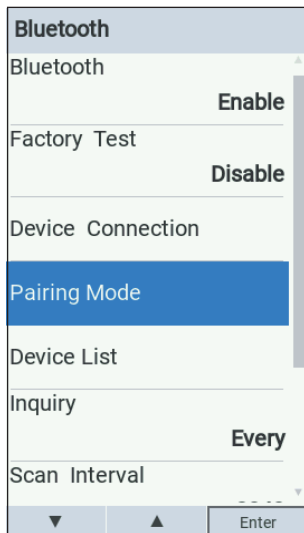


Die Kopplung ist abgeschlossen.

5 Drücken Sie am Drucker die Taste [PAUSE] oder [ENTER], um den Bildschirm zu schließen.



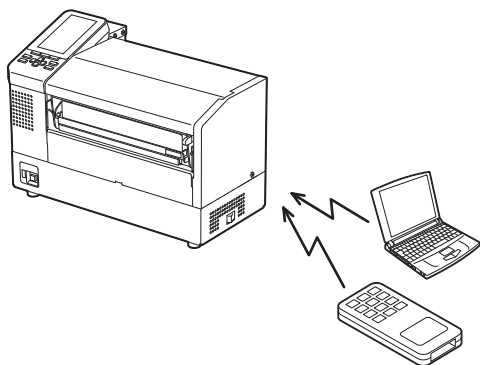
Kehrt zurück zum Einstellungsbildschirm [Bluetooth].



6 Der Bildschirm für den Online-Modus wird angezeigt.

Kommunikation über Bluetooth

1 Bringen Sie das Hostgerät in einen Umkreis von 3 m (9,8 ft) zum Drucker.



2 Schalten Sie den Drucker und das Hostgerät ein.

3 Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth-Verbindungssymbol leuchtet.

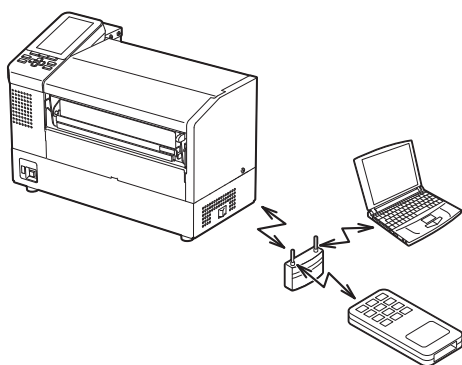
4 Übertragen Sie Daten vom Hostgerät zum Drucker.

Verbindung über WLAN (optional)

Hinweis

- Bevor Sie mit der drahtlosen Kommunikation beginnen, lesen Sie unbedingt die unten aufgeführten Informationen sorgfältig durch.
 - ☞ P. 6 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik“
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Drucker und dem Host befinden. Hindernisse dazwischen können zu einer schlechten Kommunikation führen.

1 Stellen Sie den Drucker innerhalb der Reichweite des Zugriffspunkts auf.



2 Schalten Sie den Drucker und das Hostgerät ein.

3 Übertragen Sie Daten vom Hostgerät zum Drucker.

Tip

Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, kann die Kommunikation schwierig sein. Bestätigen Sie dies im Voraus. Insbesondere kann die Kommunikation in der Nähe von Metallobjekten, an Orten mit viel Metallstaub oder in einem von Metallwänden umgebenen Raum usw. unmöglich sein.

■ Zum Anschluss des Netzkabels

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um das mitgelieferte Netzkabel an eine Steckdose anzuschließen.

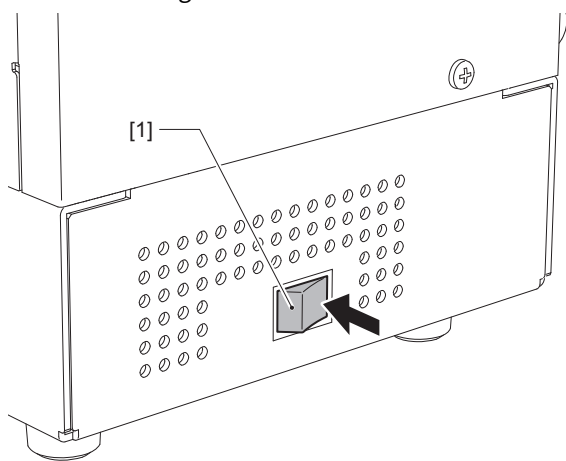
⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie nur die auf dem Typenschild angegebene Wechselspannung.**
Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- **Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.**
- **Verwenden Sie stets das Netzkabel*, das mit diesem Drucker geliefert wurde.**
Die Verwendung eines anderen Netzkabels als dem mitgelieferten kann zu einem Brand führen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel auch nicht für andere Geräte als diesen Drucker.
* In einigen Ländern/Regionen ist das Netzkabel nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie in diesem Fall ein für Ihr Land/Ihre Region zugelassenes Netzkabel.
- **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und schließen Sie nicht mehrere Kabel an eine einzelne Steckdose an.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn die Kapazität der Stromquelle überschritten wird.
- **Die Stromkabel nicht übermäßig biegen, beschädigen, daran ziehen, schwere Gegenstände darauf stellen oder erhitzen.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr durch Beschädigung des Stromkabel. Sollten die Stromkabel jemals beschädigt werden, fordern Sie einen Ersatz bei Ihrem Kundendienstvertreter an.
- **Stecken oder ziehen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn der Netzstecker mit nassen Händen eingesteckt oder herausgezogen wird.

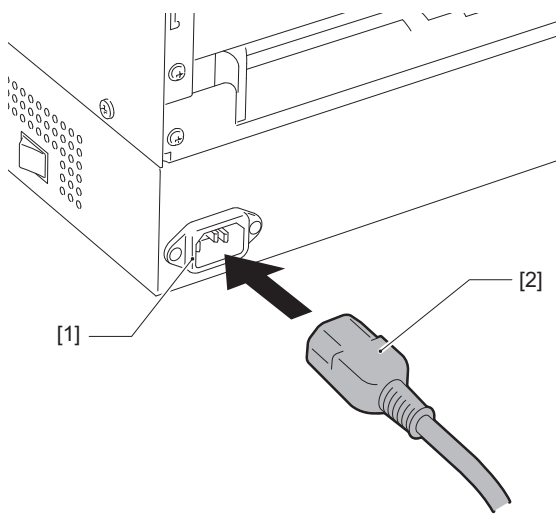
⚠ VORSICHT

- **Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzkabel anschließen.**
Das Anschließen bei eingeschaltetem Gerät kann einen Stromschlag oder einen Kurzschluss verursachen.
- **Stecken Sie den Netzstecker vollständig und fest in die Steckdose.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn der Netzstecker nicht richtig eingesteckt wird.
- **Fassen Sie immer den Stecker an, wenn Sie den Netzstecker ziehen.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn am Stromkabel gezogen wird, da die Adern brechen oder freigelegt werden können.
- **Mindestens einmal jährlich den Netzstecker ziehen und die Kontakte des Steckers sowie den Bereich um die Kontakte herum reinigen.**
Es besteht Brandgefahr durch den angesammelten Staub.
- **Stellen Sie beim Abziehen des Netzkabels sicher, dass die Hauptstromversorgung ausgeschaltet ist.**
Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion, wenn das Stromkabel bei eingeschaltetem Strom abgezogen wird.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter [1] des Druckers ausgeschaltet ist.
○-Seite ist ausgeschaltet.



2 Schließen Sie das Netzkabel [2] an den Netzeingang [1] auf der Rückseite an.



Ein- / Ausschalten

Der Drucker wird mit dem seitlichen Hauptschalter und der POWER-Taste an der Vorderseite ein- oder ausgeschaltet.

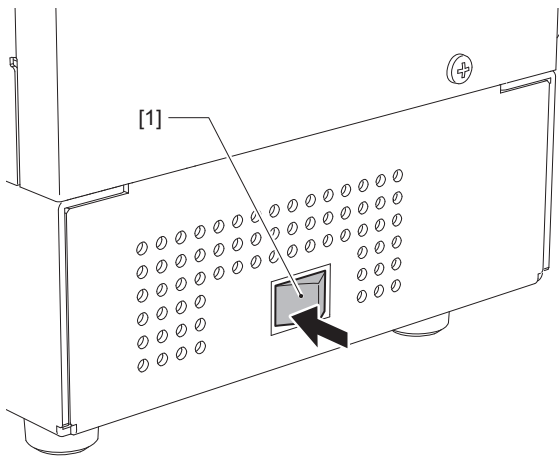
Hinweis

Schalten Sie den Drucker nicht ein oder aus, indem Sie das Netzkabel anschließen oder abziehen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

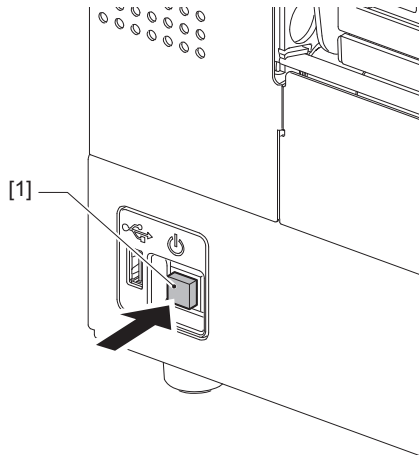
■ Drucker einschalten (ON)

1 Schalten Sie den Hauptschalter [1] an der Seite des Druckers ein.

— -Seite ist eingeschaltet.



2 Drücken Sie die POWER-Taste [1] an der Vorderseite des Druckers.



„Online“ wird auf dem Farb-LCD angezeigt und die ONLINE-Lampe (blau) leuchtet.



Tipp

- Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie auf der folgenden Seite nach.
 ☞ P. 70 „Fehlerbehebung“
- Dieser Drucker verfügt über eine Funktion, mit der Sie den Drucker starten können, indem Sie einfach den Hauptschalter auf der Rückseite einschalten, ohne die POWER-Taste an der Vorderseite verwenden zu müssen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

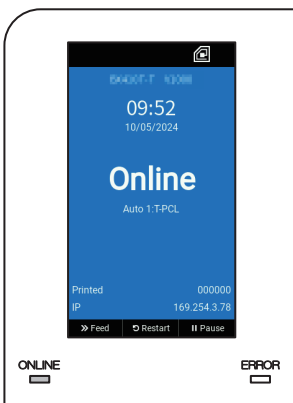
■ Drucker ausschalten (OFF)

Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während Medien ausgegeben werden. Dies kann zu Papierstaus oder Fehlfunktionen führen.
 Wenn der Drucker jedoch seltsame Gerüche oder Rauch entwickelt, schalten Sie den Strom sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn die ONLINE-Anzeige schnell blinkt, kommuniziert der Drucker möglicherweise mit dem Computer, schalten Sie ihn daher nicht aus. Dies könnte negative Auswirkungen auf den angeschlossenen Computer haben.

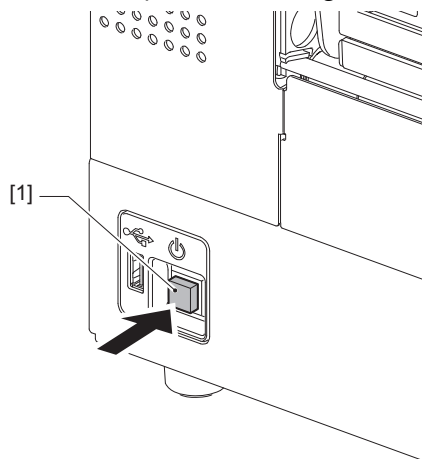
1 Vergewissern Sie sich, dass „Online“ auf dem Farb-LCD angezeigt wird und die ONLINE-Lampe (blau) leuchtet.

Wenn die ONLINE-Lampe (blau) blinkt, warten Sie, bis sie durchgängig leuchtet.



2 Drücken Sie die POWER-Taste [1] an der Vorderseite des Druckers.

Die Daten im Speicher werden gelöscht und der Drucker wird ausgeschaltet.



3 Drücken Sie die [PAUSE]- oder [ENTER]-Taste.

Tipps

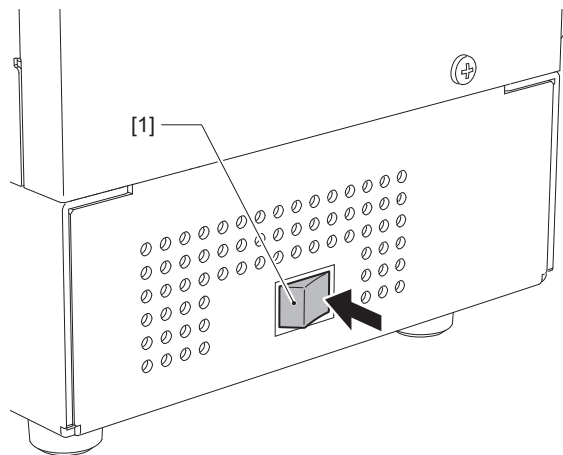
- Um den Vorgang abubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die [FEED]- oder [CANCEL]-Taste.
- Die auf dem Farb-LCD angezeigte Meldung variiert je nach dem Betriebsstatus des Druckers.
- Das Gerät darf nicht ausgeschaltet werden, während Netzwerkfunktionen aktiv sind, Firmwareaktualisierungen durchgeführt werden oder Schriftdateien über das Web Utility hochgeladen werden. Drücken Sie die [PAUSE]- oder [ENTER]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

4 Das Farb-LCD schaltet sich aus.

Nachdem die ONLINE-Anzeige und die ERROR-Anzeige zusammen blinken, schalten sie sich aus.

5 Schalten Sie den Hauptschalter [1] an der Seite des Druckers aus.

○-Seite ist ausgeschaltet.

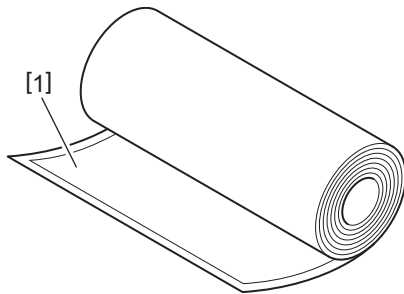


Verfahren zum Laden von Medien

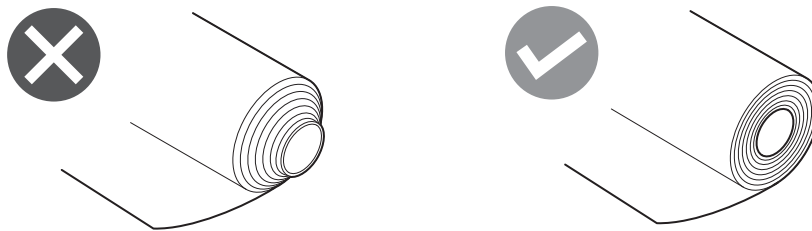
In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Einlegen von Medien (Etikett/Tag) in den Drucker erläutert.

Hinweis

- Die Mediengröße, die in den Drucker geladen werden kann, ist unten aufgeführt.
 - Rollendurchmesser: Bis zu 230 mm (9,06")
 - Innendurchmesser des Kerns: 76,2 mm (3")
- Es gibt Medien für den Thermotransfer und die direkte thermische Verwendung, und die Medien können sowohl Etiketten als auch Tags umfassen.
- Verwenden Sie nur nach innen gewickelte Medien. Legen Sie sie so in den Drucker ein, dass die Druckseite [1] nach oben zeigt.



- Bevor Sie das Rollenmedium einlegen, glätten Sie die Seiten der Rolle, wie unten gezeigt.



- Um Medien zu verwenden, die zum ersten Mal in den Drucker geladen werden sollen, verwenden Sie „Sensor“ im Systemmodus, um die Empfindlichkeit der Mediensensoren einzustellen. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Wenn Sie ein vorgedrucktes Medium einlegen, stellen Sie den Schwellenwert ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Tipps

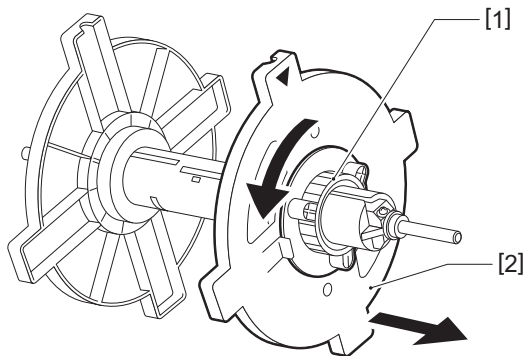
- Verwenden Sie Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Originalmedien. Einzelheiten zum Bestellen und Vorbereiten von Medien erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
- Toshiba Tec Corporation übernimmt keine Haftung für die Folgen des Druckens durch das Laden von anderen als Toshiba Tec Corporation-zertifizierten Medien.

■ Druckmedien einlegen

⚠ VORSICHT

- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

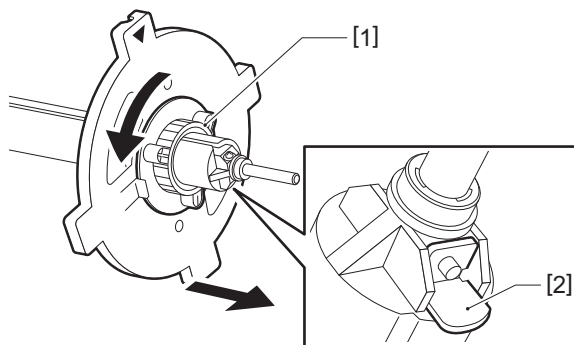
- 1 Lösen Sie den Sperrknopf [1] des Zufuhrhalters auf der abnehmbaren Seite, indem Sie ihn in die Freigaberichtung drehen (🔓), und ziehen Sie den Halter [2] von der Zufuhrwelle ab.**



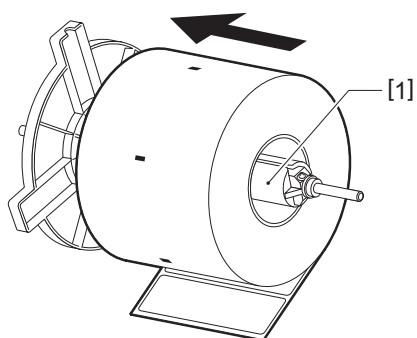
Tipp

Der Zufuhrhalter kann mit dem Anschlag nicht von der Zufuhrwelle abgenommen werden.

- 2 Lösen Sie den Sperrknopf [1] des Zufuhrhalters auf der nicht abnehmbaren Seite, indem Sie ihn in die Freigaberichtung drehen (🔓), und schieben Sie ihn bis zum Rand, bis er an den Anschlag [2] stößt.**

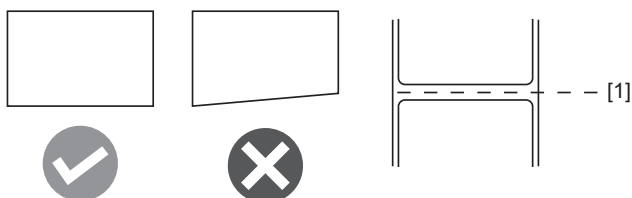


3 Laden Sie das Medium auf die Zufuhrwelle [1].

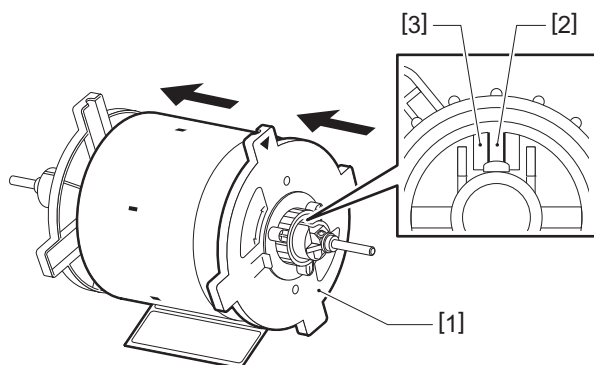


Hinweis

Schneiden Sie bei Etiketten an der Basis [1] direkt zwischen den Etiketten.



4 Richten Sie die Markierung ▼ am Zufuhrhalter [1] auf der abnehmbaren Seite an der Nut in der Zufuhrwelle aus und schieben Sie sie zusammen mit dem Medium in den Zufuhrhalter auf der gegenüberliegenden Seite.



Tipp

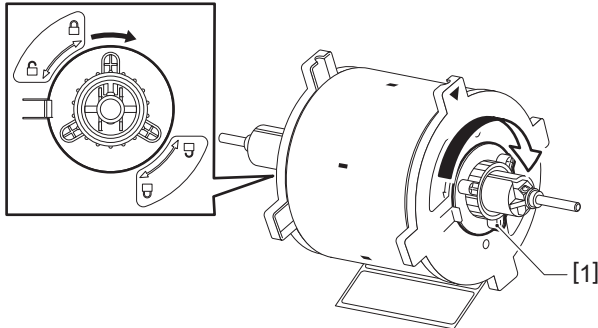
- Wenn die Markierung ▼ an der Nut in der Zufuhrwelle ausgerichtet ist, passt der Vorsprung [2] am Zufuhrhalter in die Nut [3].
- Beide Zufuhrhalter klemmen nun das Medium ein und es wird in der Mitte der Zufuhrwelle fixiert.

5 Drehen Sie die Sperrknöpfe [1] an beiden Zufuhrhaltern in die Feststellrichtung (🔒), um sie zu sichern.

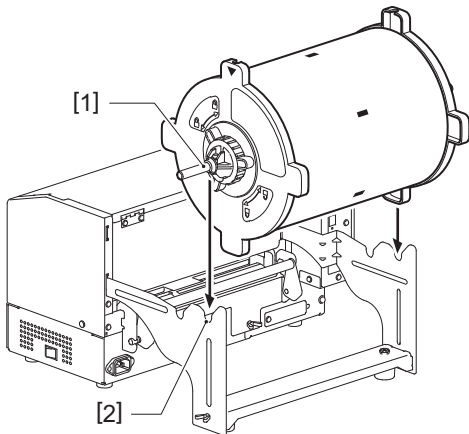
⚠ VORSICHT

Kippen Sie die Zufuhrhalterung mit geladenem Medium nicht, ohne die Sperrknöpfe zu sichern.

Der Zufuhrhalter auf der abnehmbaren Seite kann sich lösen, und das Medium kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.



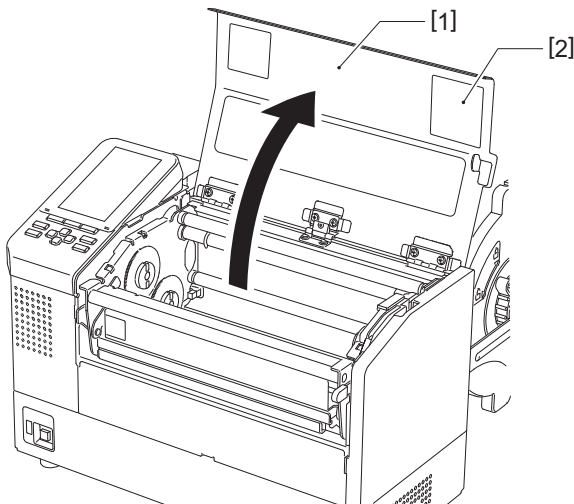
6 Legen Sie die Zufuhrhalterungseinheit [1] mit eingelegtem Medium auf die U-förmige Nut [2] am hinteren Ende des Zufuhrständers.



Tipp

- Legen Sie das Medium so ein, dass die Druckseite nach oben zeigt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die ölgetränkten Lager auf der linken und rechten Seite der Zufuhrwelle richtig auf dem U-förmigen Teil des Zufuhrständers sitzen.

7 Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten.



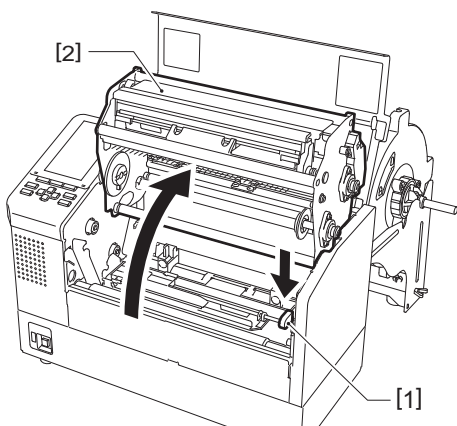
Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

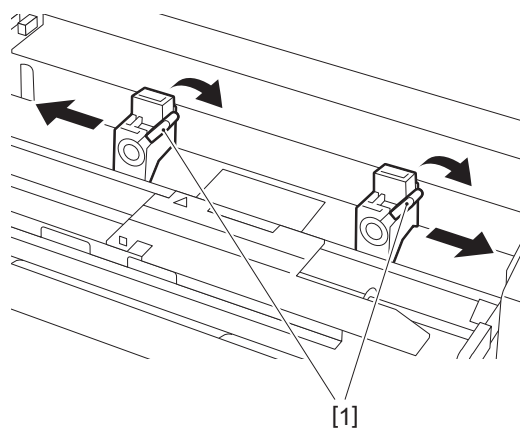
Tipp

Beachten Sie den Zufuhrweg-Aufkleber [2] in der oberen Abdeckung.

8 Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [1] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [2] an, bis er senkrecht steht.

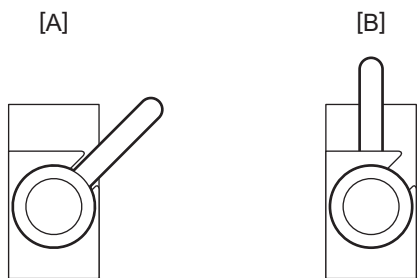


9 Klappen Sie die Sperrhebel [1] an der linken und rechten Medienführung in Freigaberichtung (rechte Seite) und öffnen Sie die Führungen etwas weiter als die Medienbreite.



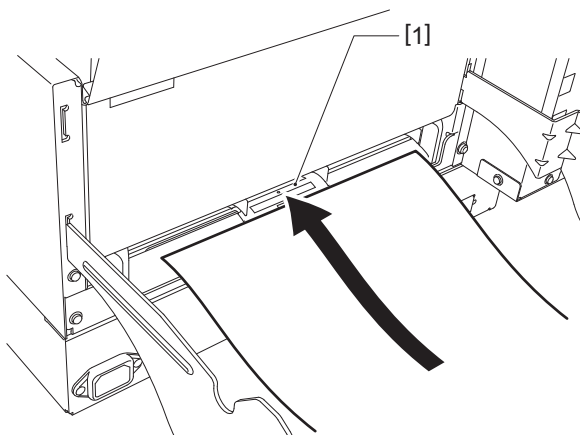
Tipp

Achten Sie beim Verschieben der Medienführungen darauf, beide Sperrhebel in die Freigaberichtung zu stellen. Die Medienführungen bewegen sich nicht, wenn der Sperrhebel auf einer Seite gesperrt bleibt.

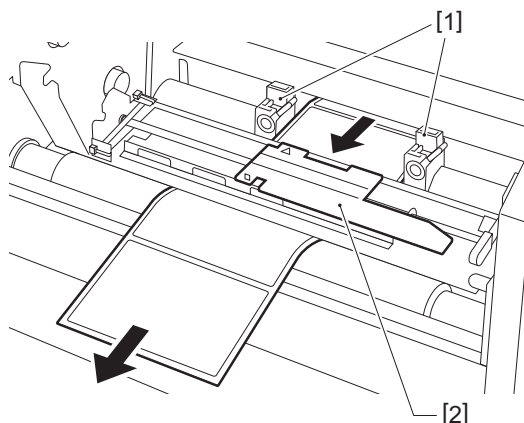


[A]: Freigegeben
[B]: Gesperrt

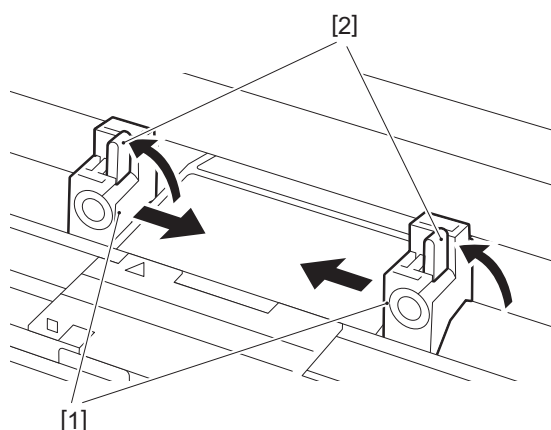
10 Ziehen Sie das Medium um ca. 50 cm (19,7") heraus und führen Sie das Medium in den Medienschacht [1] ein.



11 Föhren Sie das Medium zwischen die linke und die rechte Medienföh rung [1], föhren Sie es unter den Medienerkennungssensorabschnitt [2] und föhren Sie es von Hand zur Medienausgabe.



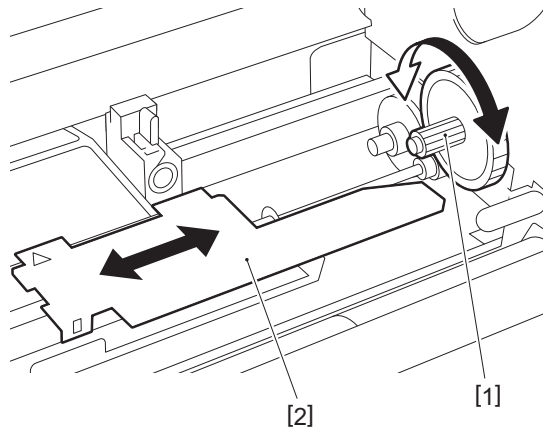
12 Stellen Sie die Medienföh rungen [1] auf die genaue Breite des Mediums ein, und heben Sie anschließend die Sperrhebel [2] an, um sie zu verriegeln.



Tipp

Überzeugen Sie sich davon, dass das Medium gerade vom Zufuhrhalter zur Medienausgabe verläuft.

13 Drehen Sie am Sensoreinstellrad [1], um die Position des Medienerkennungssensors [2] je nach dem eingelegten Medium anzupassen.

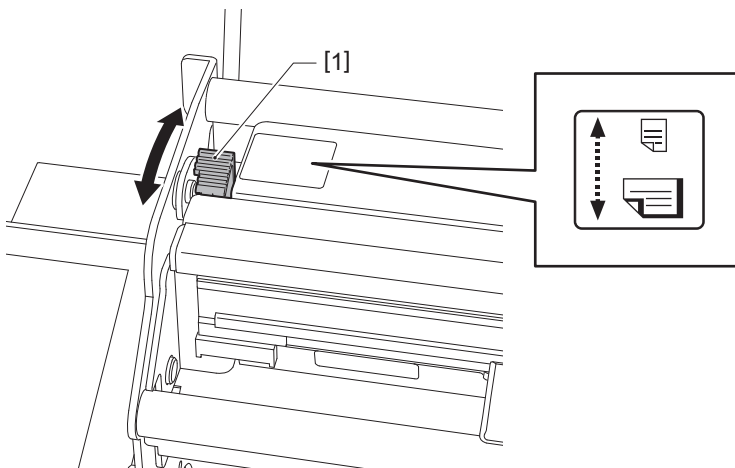


Tipp

Einzelheiten zur Einstellung finden Sie im Folgenden.

📖 P. 53 „Anpassen der Position der Mediensensoren“

14 Schalten Sie den Druckkopf je nach Breite des eingelegten Mediums mit dem Druckschalthebel [1] um.

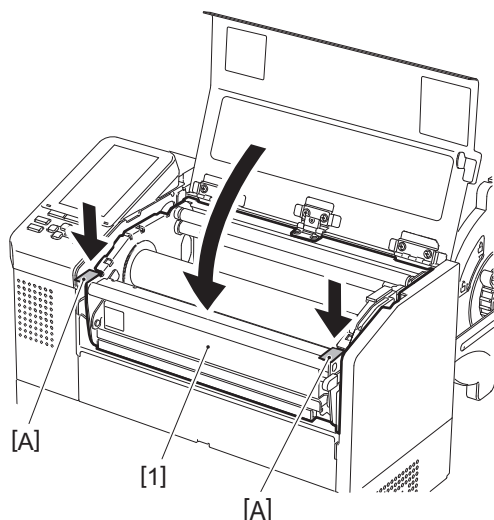


Hebelstellung	Kopfdruck	Materialbreite
UP	Niedrig	120 mm (4,72") oder weniger
DOWN	Hoch	Mehr als 120 mm (4,72")

Tipp

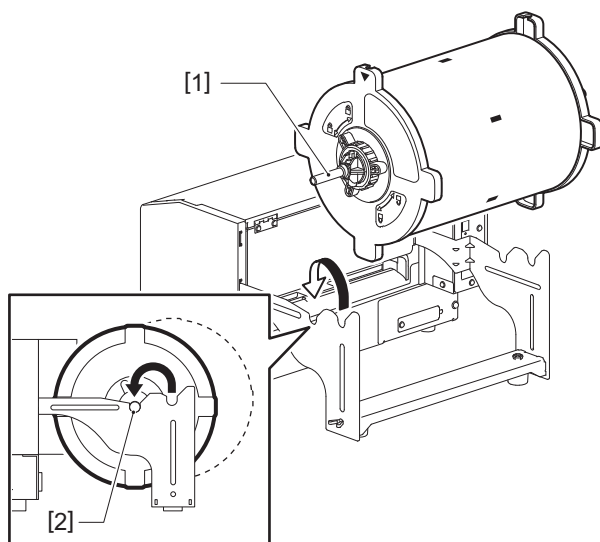
- Wenn der Ausdruck blass ist, kann ein Umschalten des Druckschalthebels auf die entgegengesetzte Einstellung die Druckqualität u. U. verbessern.

15 Senken Sie den Druckkopfblock [1] vorsichtig ab und verriegeln Sie ihn, indem Sie Abschnitt A fest eindrücken, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



16 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.

17 Heben Sie die Zufuhrhalterungseinheit [1] mit eingelegtem Medium auf die U-förmige Nut [2] am vorderen Ende des Zufuhrständers.



Tipp

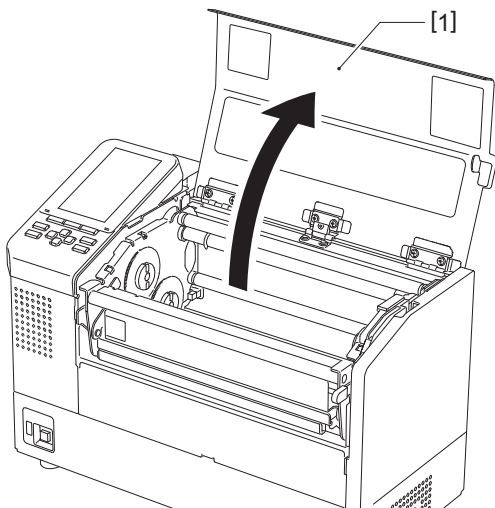
Überzeugen Sie sich davon, dass die ölgetränkten Lager auf der linken und rechten Seite der Zufuhrwelle richtig auf dem U-förmigen Teil des Zufuhrständers sitzen.

■ Einlegen von Endlospapier

⚠ VORSICHT

- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

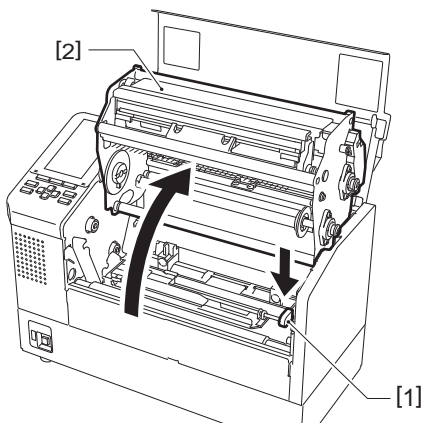
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten.



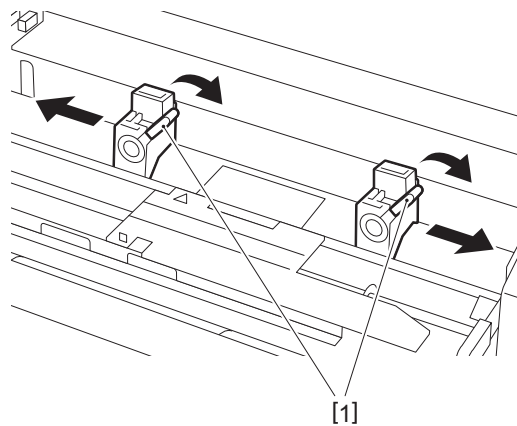
Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

2 Drücken Sie den Druckkopfentriegelungshebel [1] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [2] an, bis er senkrecht steht.

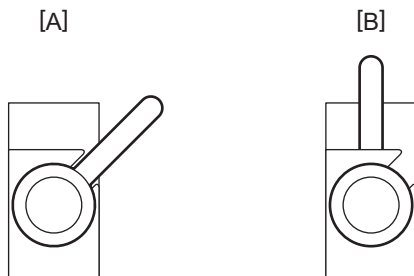


3 Klappen Sie die Sperrhebel [1] an der linken und rechten Medienführung in Freigaberichtung (rechte Seite) und öffnen Sie die Führungen etwas weiter als die Medienbreite.



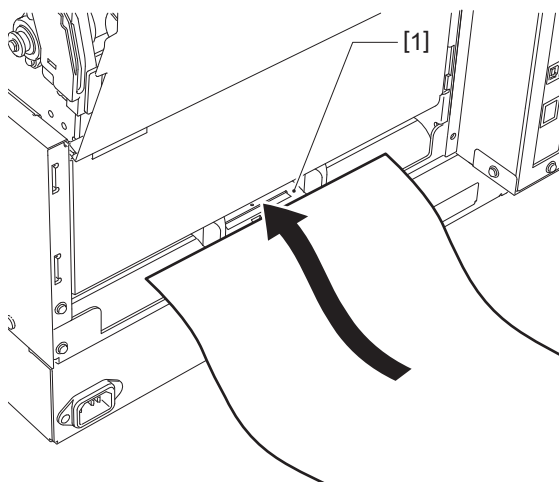
Tipp

Achten Sie beim Verschieben der Medienführungen darauf, beide Sperrhebel in die Freigaberichtung zu stellen. Die Medienführungen bewegen sich nicht, wenn der Sperrhebel auf einer Seite gesperrt bleibt.



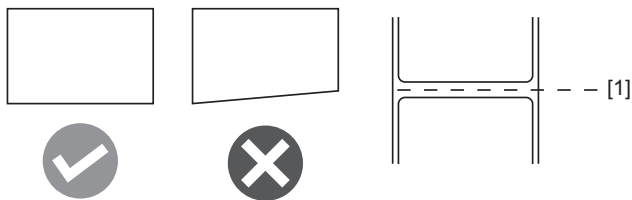
[A]: Freigegeben
[B]: Gesperrt

4 Ziehen Sie das Medium um ca. 50 cm (19,7") heraus und führen Sie das Medium in den Medienschacht [1] ein.

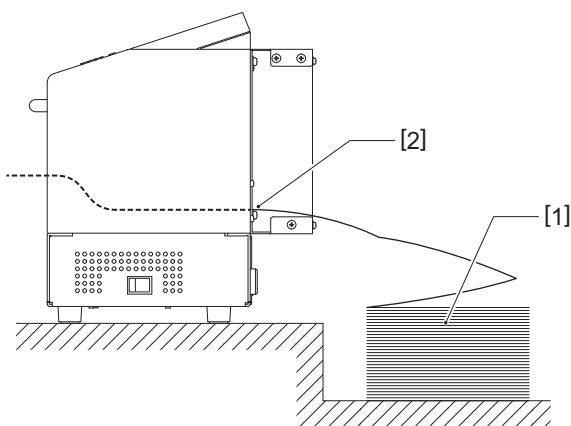


Hinweis

Schneiden Sie bei Etiketten an der Basis [1] direkt zwischen den Etiketten.

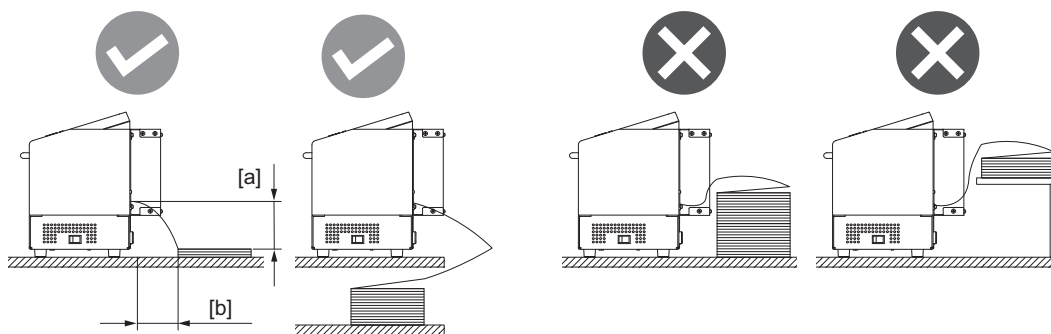


5 Legen Sie Endlospapier [1] hinter die Rückseite des Druckers und führen Sie das Ende in den Medienschlacht [2] ein.



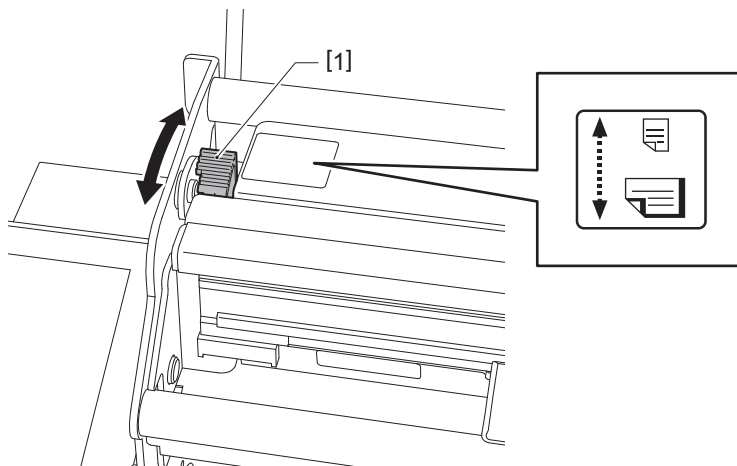
Hinweis

- Legen Sie das Endlospapier so ein, dass die Druckseite nach oben zeigt.
- Legen Sie das Endlospapier so ein, dass es die beiden folgenden Bedingungen erfüllt:
 - Die Oberseite [a] des Endlospapiers liegt mindestens 100 mm (ca. 3,94") unter dem Medienschlacht des Druckers.
 - Der Abstand [b] zwischen dem Endlospapier und dem Medienschlacht des Druckers beträgt mindestens 100 mm (ca. 3,94").



- Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationskabel, Stromkabel usw. das Endlospapier nicht stört.
- Wenn ein Medieneinzugsfehler auftritt, bewegen Sie das Endlospapier weiter vom Drucker weg.

6 Schalten Sie den Druckkopf je nach Breite des eingelegten Mediums mit dem Druckschalterhebel [1] um.

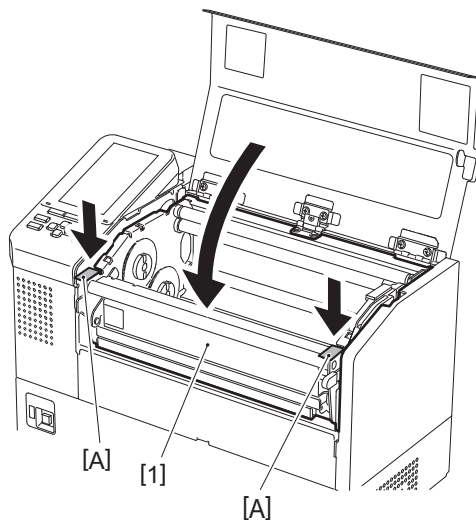


Hebelstellung	Kopfdruck	Materialbreite
UP	Niedrig	120 mm (4,72") oder weniger
DOWN	Hoch	Mehr als 120 mm (4,72")

Tipp

- Wenn der Ausdruck blass ist, kann ein Umschalten des Druckschalthebels auf die entgegengesetzte Einstellung die Druckqualität u. U. verbessern.
- Wenn Sie Medien laden, die den reflektierenden Sensor verwenden, passen Sie die Position des reflektierenden Sensors an.
📖 P. 53 „Anpassen der Position der Mediensensoren“

7 Senken Sie den Druckkopfblock [1] vorsichtig ab und verriegeln Sie ihn, indem Sie Abschnitt A fest eindrücken, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



8 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.

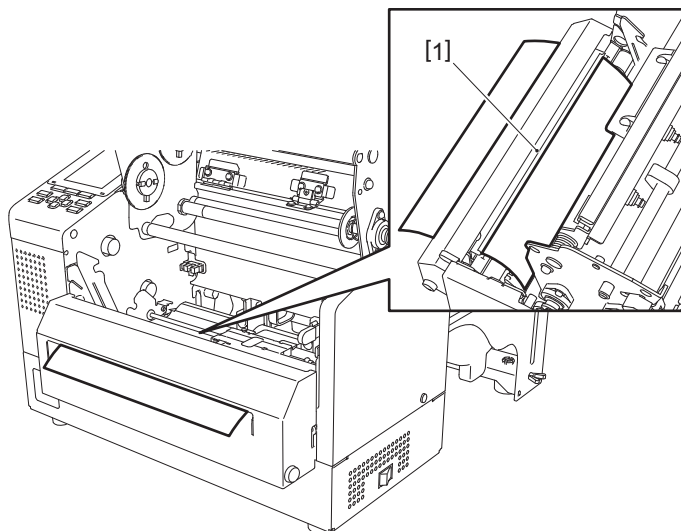
■ Einlegen von Medien mit angebrachtem optionalem Schneidemodul

⚠ VORSICHT

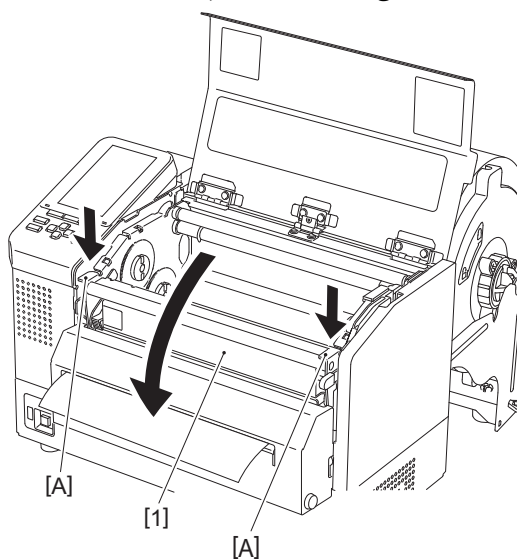
- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.
- **Die Messerklinge nicht direkt berühren.**
Dies könnte zu Verletzungen führen.

1 Befolgen Sie die standardmäßigen Schritte 1 bis 12 für die Medieninstallation, um das Medium einzulegen.

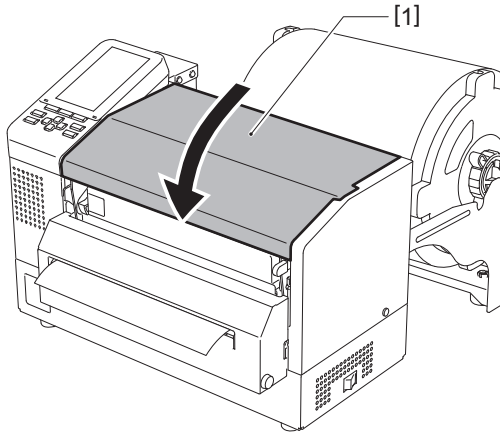
2 Führen Sie die Vorderkante des Mediums in den Medienschacht [1] der Schneideeinheit ein.



3 Senken Sie den Druckkopfblock [1] vorsichtig ab und verriegeln Sie ihn, indem Sie Abschnitt A fest eindrücken, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



4 Schließen Sie die obere Abdeckung [1] vorsichtig.



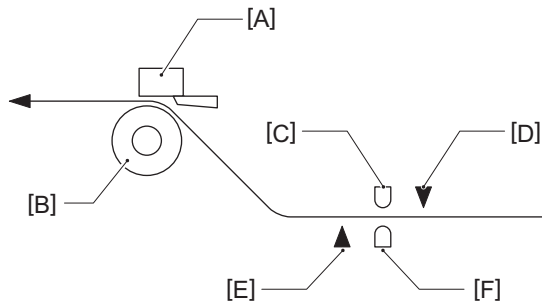
Tipp

- Wenn der Ausdruck blass ist, kann ein Umschalten des Druckschalthebels auf die entgegengesetzte Einstellung die Druckqualität u. U. verbessern.
- Wenn Sie Medien laden, die den reflektierenden Sensor verwenden, passen Sie die Position des reflektierenden Sensors an.
📖 P. 53 „Anpassen der Position der Mediensensoren“

Anpassen der Position der Mediensensoren

Um sicherzustellen, dass die Medien richtig zugeführt werden, ist der Drucker mit zwei Arten von Mediensensoren ausgestattet.

- **Transmissiver Sensor:** Erkennt Lücken zwischen Etiketten oder gestanzte quadratische Löcher im Medium.
- **Reflektierender Sensor:** Erkennt schwarze Markierungen, die auf die Rückseite des Mediums gedruckt sind. Ein reflektierender Sensor befindet sich an der Oberseite und einer an der Unterseite.



- [A]: Druckkopf
- [B]: Druckwalze
- [C]: Transmissiver Sensor (Emitterseite)
- [D]: Oberer reflektierender Sensor
- [E]: Unterer reflektierender Sensor
- [F]: Transmissiver Sensor (Empfängerseite)

Die Position dieser Sensoren wird durch Drehen des Sensoreinstellrads eingestellt. Wenn Sie das Einstellrad betätigen, bewegen sich diese Sensoren gleichzeitig.

Hinweis

- Wenn die Sensoren nicht auf die richtige Position eingestellt sind, kann der Drucker keine Medien ausgeben und die Meldung „Papierstau (Paper Jam) ****“ wird als Fehler angezeigt.
- Wenn Sie eine andere Mediensorte als zuvor benutzen, stellen Sie auch die Empfindlichkeit des Medienerkennungssensors ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

⚠ VORSICHT

- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

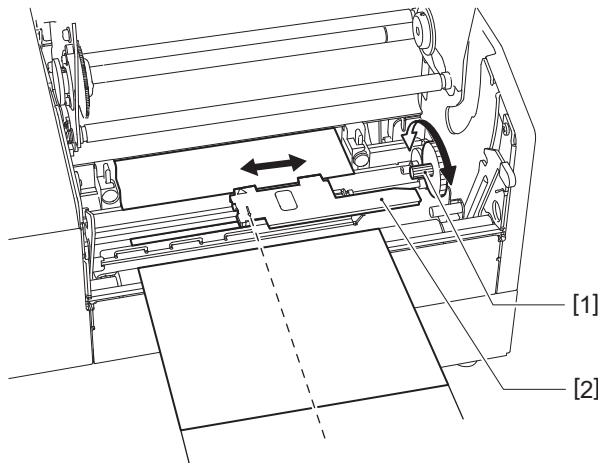
■ Einstellung der Position des transmissiven Sensors

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.

Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Drücken Sie den Druckkopfentriegelungshebel nach unten und heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.
- 3 Drehen Sie das Sensoreinstellrad [1], bis die ↓ Markierung an der Oberseite der Sensorabdeckung [2] über der Sollposition des Sensors liegt, entweder der Lücke zwischen den Etiketten oder den quadratischen Löchern im Medium.



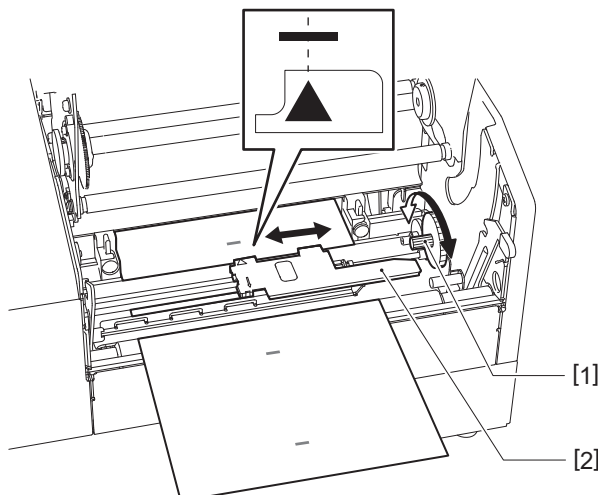
■ Anpassung der Position des oberen reflektierenden Sensors

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.

Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Drücken Sie den Druckkopfentriegelungshebel nach unten und heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.
- 3 Drehen Sie das Sensoreinstellrad [1], bis die grüne Markierung ▲ auf der Oberseite der Sensorabdeckung [2] über der Mittellinie der schwarzen Markierung steht.



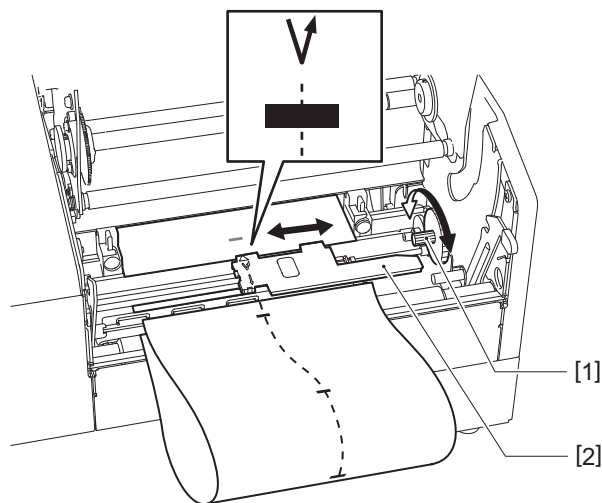
■ Anpassung der Position des unteren reflektierenden Sensors

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.

Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Drücken Sie den Druckkopfentriegelungshebel nach unten und heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.
- 3 Ziehen Sie das Medium etwa 50 cm (19,7") heraus und falten Sie es so, dass die schwarze Markierung auf der Rückseite des Mediums nach oben weist.
- 4 Drehen Sie das Sensoreinstellrad [1], bis die V Markierung auf der Oberseite der Sensorabdeckung [2] über der Mittellinie der schwarzen Markierung steht.



Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)

Dieser Drucker unterstützt zwei Druckverfahren: Thermotransfer- und Thermodirektdruck.

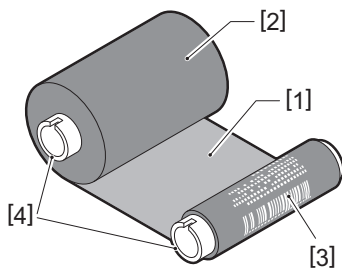
- **Thermotransferdruck:** Die Hitze des Druckkopfs schmilzt die Farbe auf dem Farbband, die dann zum Drucken auf das Medium übertragen wird.
- **Thermodirektdruck:** Die Hitze des Druckkopfs aktiviert die chemische Beschichtung auf dem Medium, die dann Farbe zum Drucken erzeugt.

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Laden eines Farbbands in den Drucker erläutert.

Verwenden Sie ein Toshiba Tec Corporation-zertifiziertes echtes Farbband. Einzelheiten zum Bestellen eines Farbbands erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Hinweis

- Um mit dem direkten Thermoverfahren zu drucken, laden Sie kein Farbband. Das Drucken mit einem geladenen Farbband könnte den Druckkopf beschädigen und auch dazu führen, dass das geschmolzene Farbband am Druckkopf haftet, wodurch der Druckkopf ersetzt werden muss (gegen Bezahlung).
- Das Farbband hat eine Vorderseite (Tinte) und eine Rückseite [1]. Legen Sie es vorsichtig ein; wenn es falsch herum eingelegt wird, kann dies zu Druckfehlern führen und einen kostenpflichtigen Austausch des Druckkopfes erforderlich machen.
- Beachten Sie die nachfolgende Abbildung, um zwischen der unbenutzten und der benutzten Seite eines teilweise aufgebrauchten Farbbands zu unterscheiden. Bei einem neuen Farbband ist die Seite mit dem größeren Durchmesser [2] die unbenutzte Seite.



1. Rückseite
2. Farbband (unbenutzte Rolle)
3. Farbband (gebrauchte Rolle)
4. Kern

⚠ VORSICHT

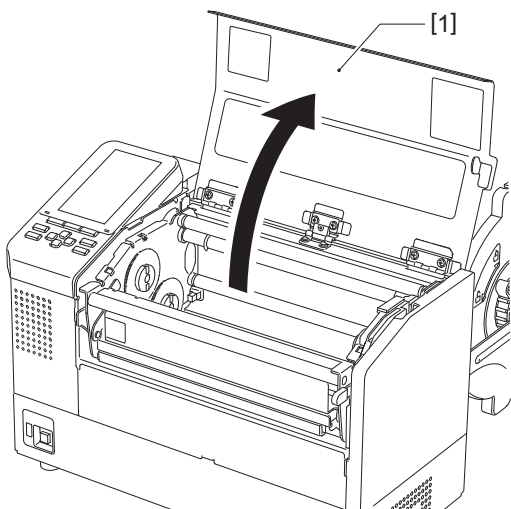
- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

Tipps

Vergewissern Sie sich, dass die Breite des Bands dem Medienformat entspricht. Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

■ Das Farbband anbringen

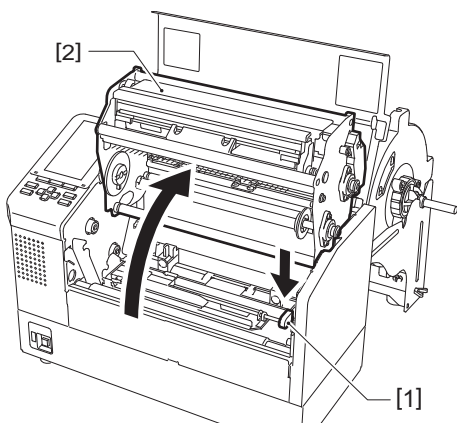
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten.



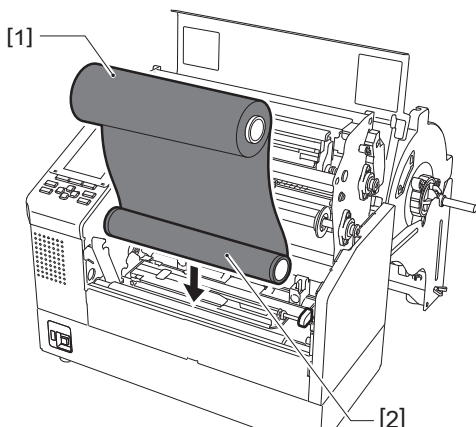
Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

2 Drücken Sie den Druckkopfentriegelungshebel [1] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [2] an, bis er senkrecht steht.



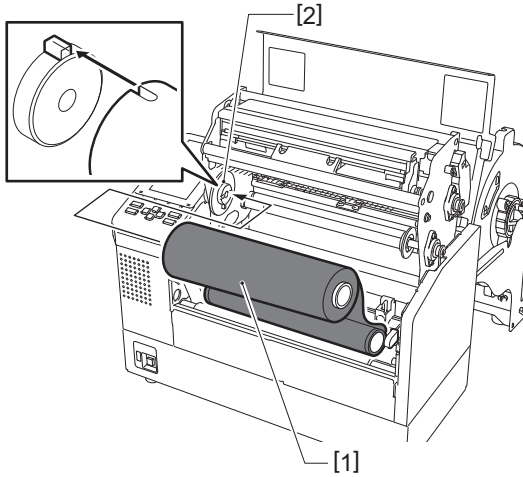
3 Halten Sie das Farbband [1] an der unbenutzten Seite (größerer Durchmesser) fest und legen Sie den Farbbandkern [2] vorsichtig auf der Aufnahmeseite (kleinerer Durchmesser) vor dem Medieneerkennungssensorabschnitt ab.



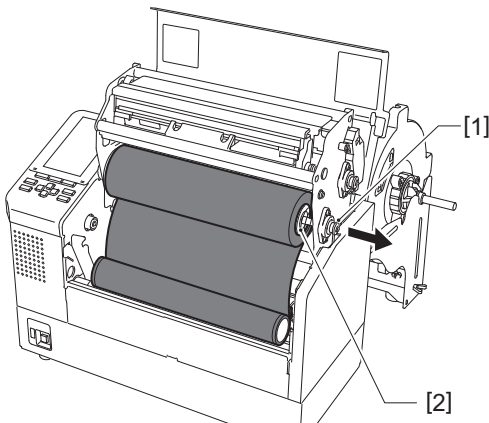
Hinweis

- Halten Sie das Farbband während der Installation gut fest, da es sich leicht abwickeln und verteilen kann.
- Wenn Druckfarbe vom Farbband auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Wasser und Seife.

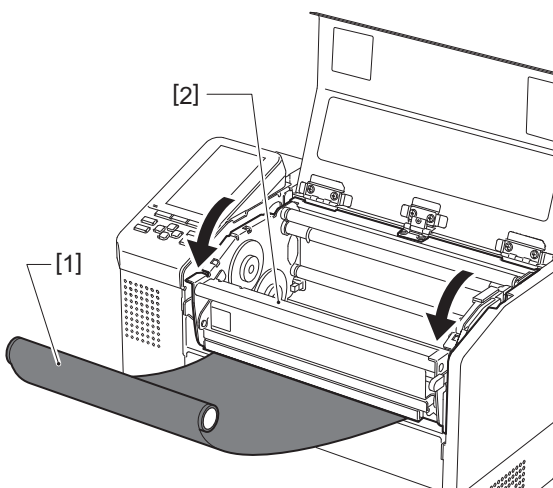
4 Richten Sie die Kerbe am Farbbandkern [1] auf der unbenutzten Seite (größerer Durchmesser) an dem Vorsprung am Führungsrad [2] auf der vorderen (unteren) Seite aus und setzen Sie ihn ein.



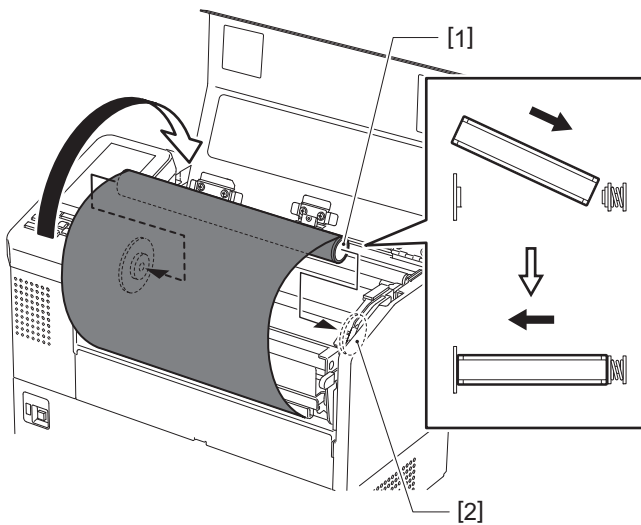
5 Ziehen Sie den Knopf [1] auf der rechten Seite des Federführungsrad an der Vorderseite (unten) heraus, richten Sie die rechte Seite des Farbbandkerns am Federführungsrad [2] aus und lassen Sie anschließend den Knopf los, um ihn zu sichern.



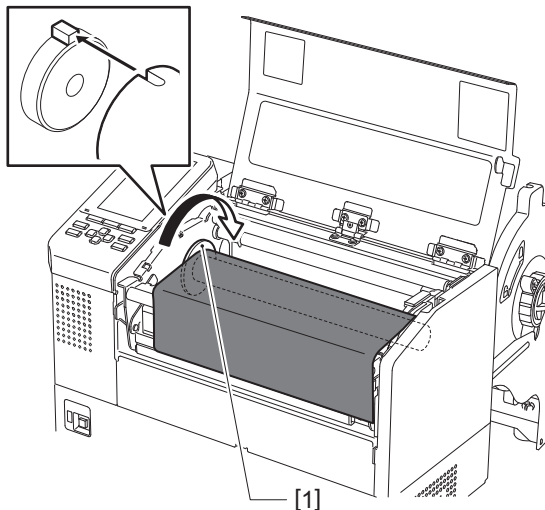
6 Halten Sie den Farbbandkern [1] auf der Aufnahmeseite, der im Schritt 3 vor dem Medierkennungssensorabschnitt abgelegt wurde, und senken Sie den Druckkopfblock [2] vorsichtig ab.



- 7** Drücken Sie die rechte Seite des Farbbandkerns [1] gegen das Federführungsrad [2] an der Rückseite (oben) und stellen Sie die linke Seite auf dem Führungsrad ein.

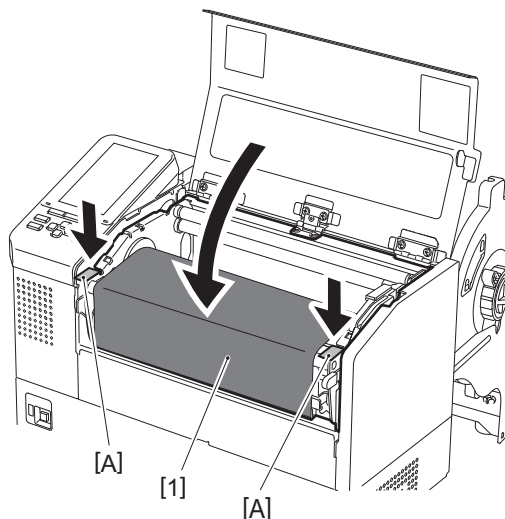


- 8** Drehen Sie das hintere (obere) Führungsrad [1], bis der Vorsprung in die Kerbe im Farbbandkern einrastet.



- 9** Drehen Sie das hintere (obere) Führungsrad rückwärts, um ggf. Durchhang oder Falten im Farbband zu beseitigen.

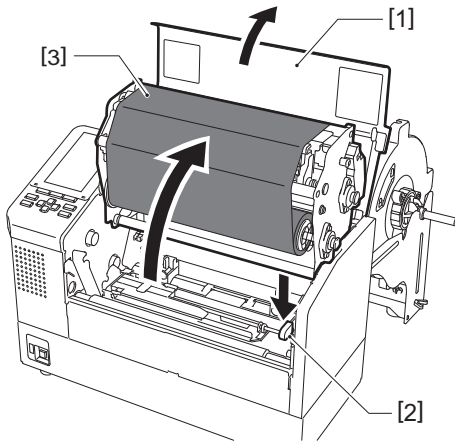
- 10** Senken Sie den Druckkopfblock [1] vorsichtig ab und verriegeln Sie ihn, indem Sie Abschnitt A fest eindrücken, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



11 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.

■ Das Farbband entfernen

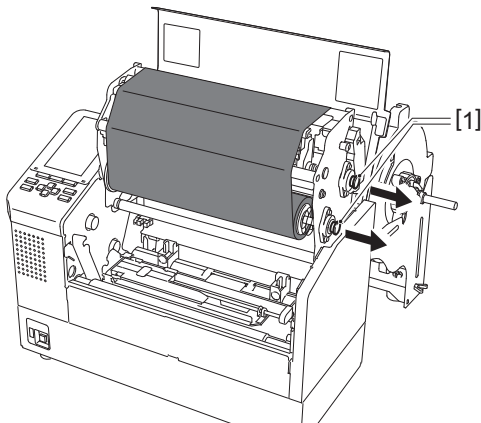
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht.



Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Entfernen Sie das Farbband auf der unbenutzten Seite und der Aufnahmeseite, indem Sie an den Knöpfen [1] auf der rechten Seite der einzelnen Federführungsräder ziehen.



Tipp

Halten Sie das Farbband fest, damit es sich nicht abwickelt.

Tägliche Wartung

Reinigung des Druckers	62
Abdeckung	62
Druckkopf.....	63
Druckwalze.....	64
Mediensensoren.....	65
Cutter.....	66
Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird	67

Reinigung des Druckers

Reinigen Sie den Drucker regelmäßig (bei jedem Medienwechsel), um sicherzustellen, dass stets klare Ausdrücke erhalten werden.

Besonders der Druckkopf und die Druckwalze können leicht verschmutzen. Reinigen Sie sie mit dem nachstehenden Verfahren.

⚠️ WARNUNG

- **Nicht direkt mit Wasser besprühen oder mit einem stark feuchten Tuch reinigen.**
Wenn Wasser in den Drucker eindringt, kann es zu Brand und Stromschlag kommen.
- **Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.**
Das Reinigen bei eingeschaltetem Gerät kann zu Brand und Stromschlag führen.

⚠️ VORSICHT

- **Reinigen Sie den Drucker nicht mit einem Reinigungsmittel, das beispielsweise Farbverdünner, Benzin und brennbare Gase enthält.**
Dies könnte einen Brand verursachen.
- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.
- **Die Messerklinge nicht direkt berühren.**
Dies könnte zu Verletzungen führen.

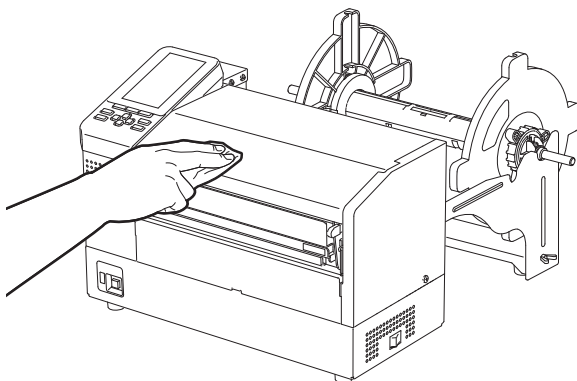
Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt.

In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

■ Abdeckung

- 1 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.**
- 2 Wischen Sie Schmutz mit einem trockenen, weichen Tuch von der Abdeckung ab.**
Wischen Sie besonders auffällige Verschmutzungen mit einem weichen Tuch mit etwas Wasser ab.

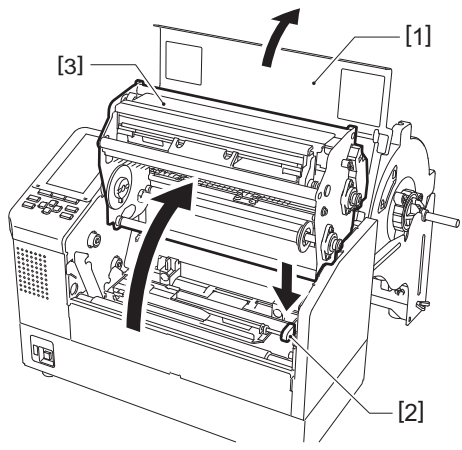


Hinweis

Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Ihre Verwendung kann zu einer Verfärbung der Abdeckung und zum Bruch von Kunststoffteilen führen.

■ Druckkopf

- 1** Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2** Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht. Wenn ein Farbband eingesetzt ist, entfernen Sie es.

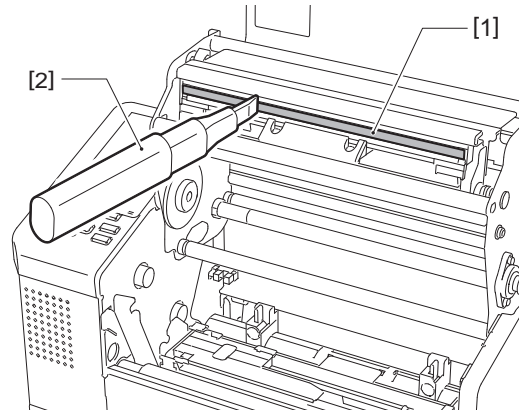


Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 3** Reinigen Sie den Druckkopf (schraffierter Teil).

Reinigen Sie den Heizbereich des Druckkopfes [1] (schraffierter Bereich) mit einem Kopfreinigungsstift [2], einem handelsüblichen Wattestäbchen oder einem weichen Tuch mit einer geringen Menge wasserfreiem Ethanol.



Tipp

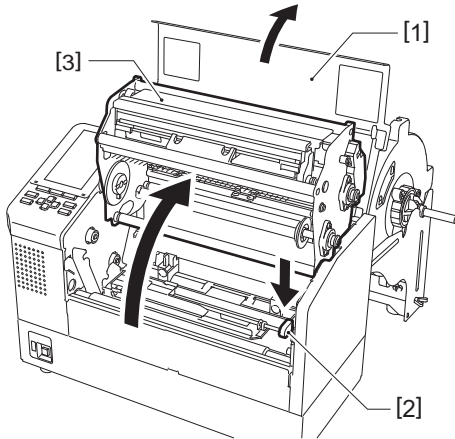
Bestellen Sie den separat erhältlichen Kopfreinigungsstift bei Ihrem Servicemitarbeiter.

Hinweis

- Beschädigen Sie den Druckkopf nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Berühren Sie das Heizelement am Druckkopf nicht direkt. Dies könnte zu elektrostatischen Schäden und Korrosion führen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.

■ Druckwalze

- 1** Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2** Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht.

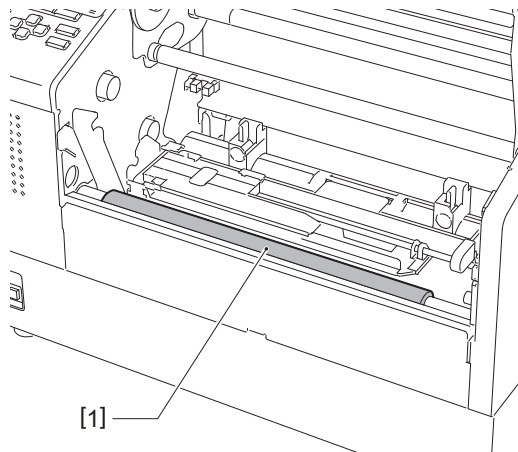


Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 3** Wischen Sie mit einem mit wenig Wasser befeuchteten weichen Tuch den Schmutz von der Druckplatteneinheit [1].

Führen Sie eine Reinigung für jede Medienrolle durch.

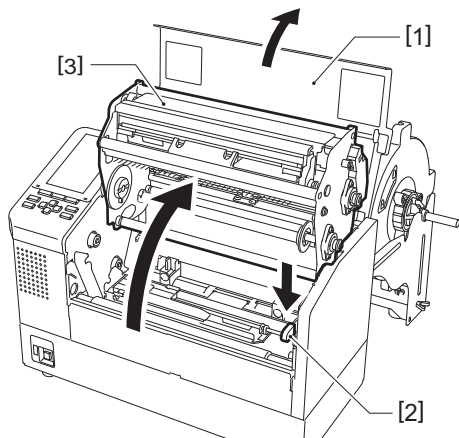


Hinweis

- Beschädigen Sie die Druckwalze nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.

■ Mediensensoren

- 1** Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2** Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht.

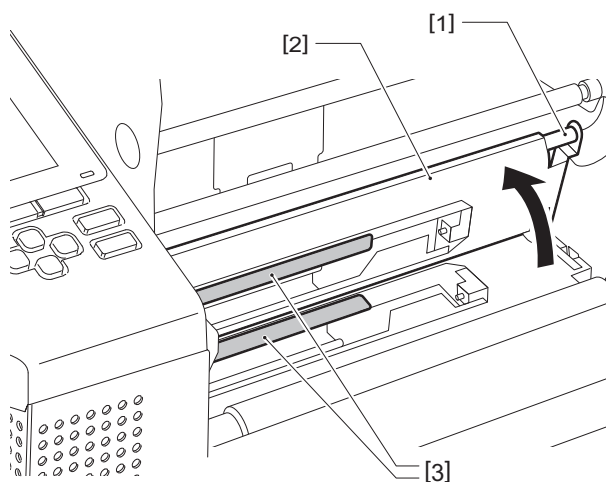


Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 3** Heben Sie den Knopf [1] vor dem Sensoreinstellrad an, um den oberen Sensorblock [2] vollständig zu öffnen. Wischen Sie den Medieneerkennungssensor [3] mit einem weichen Tuch oder einem Wattestäbchen ab, das mit einer kleinen Menge wasserfreiem Ethanol befeuchtet wurde.

Wischen Sie Papierstaub und Staub mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



Hinweis

- Beschädigen Sie den Sensor nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.

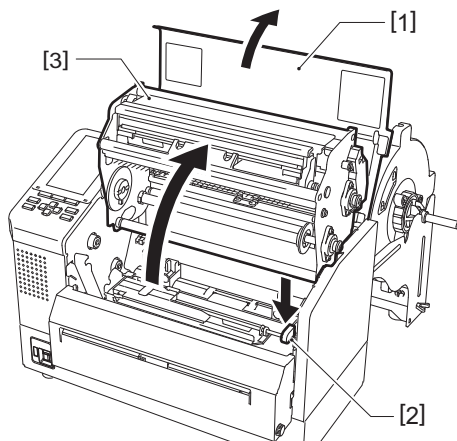
■ Cutter

⚠ VORSICHT

Die Messerklinge nicht direkt berühren.

Dies könnte zu Verletzungen führen.

- 1** Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2** Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopftriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht.

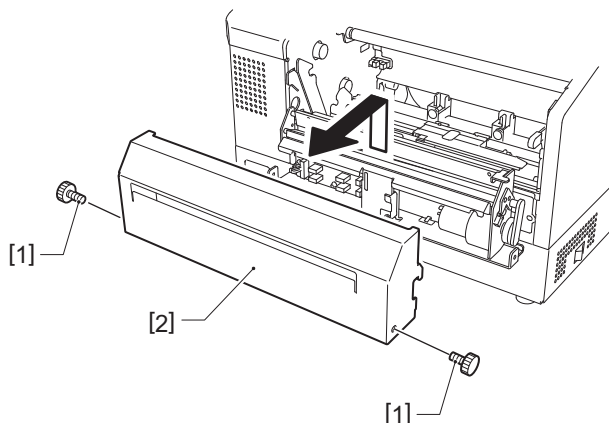


Hinweis

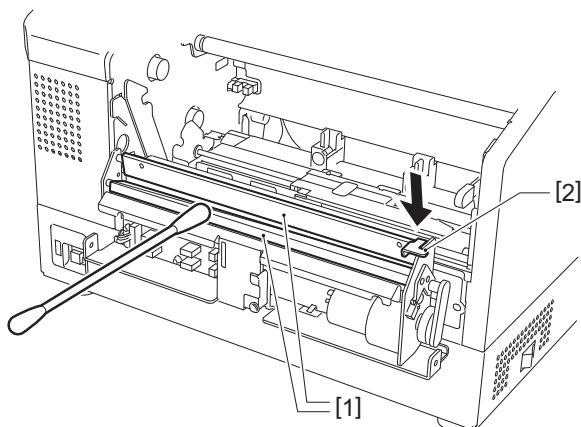
Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt.

In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 3** Entfernen Sie die Rändelschrauben [1] und anschließend die Schneideabdeckung [2].



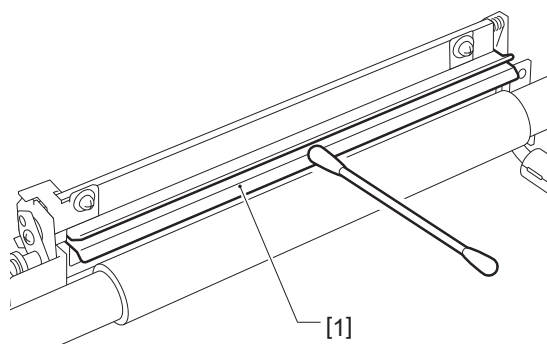
- 4 Wischen Sie ggf. mit einem Wattestäbchen, das mit einer kleinen Menge wasserfreiem Ethanol befeuchtet wurde, Klebstoffreste oder Papierstaub von der oberen und unteren Schneidklinge [1] ab.**



Tipp

Drücken Sie den Hebel [2] auf der rechten Seite der oberen Klinge herunter, um die Reinigung der rechten Schneide der unteren Klinge zu erleichtern.

- 5 Wischen Sie ggf. mit einem Wattestäbchen, das mit einer kleinen Menge wasserfreiem Ethanol befeuchtet wurde, Klebstoffreste oder Papierstaub ab, die an der oberen oder unteren Medienführungsplatte [1] vor der Druckplatte haften.**



Tipp

Die Medienführungsplatte wird geöffnet, indem der Hebel an der rechten Seite der oberen Klinge heruntergedrückt wird.

Hinweis

- Beschädigen Sie die Schneidklinge nicht mit Gegenständen aus Metall oder anderen harten Objekten. Das kann zu einem Versagen der Schneidfunktion oder anderen Defekten führen.
- Verwenden Sie niemals Chemikalien wie Verdünnern oder Waschbenzin. Dies kann zu einem Versagen der Schneidfunktion oder anderen Defekten führen.

■ Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird

Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet werden soll, entfernen Sie das Medium aus dem Drucker, um eine Verformung des Mediums zu vermeiden.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung	70
Fehlermeldungen.....	70
Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert.....	75
Wenn die Medien gestaut sind	79
Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird	82
Wenn die Farbbandwicklung ungleichmäßig wird	83

Fehlerbehebung

Wenn während des Gebrauchs Probleme auftreten, überprüfen Sie Folgendes.

Wenn der Drucker nicht wieder normal funktioniert, schalten Sie den Hauptschalter aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter.

■ Fehlermeldungen


Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß den Einzelheiten des Fehlers.

Wenn die Fehlerursache behoben und die [RESTART]-gedrückt wurde, wird der Fehler gelöscht.

Anzeige	Ursache	Aktion
Papierstau (Paper Jam)	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Während der Ausgabe ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie den Medienstau, legen Sie das Medium erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste. 📖 P. 79 „Wenn die Medien gestaut sind“
	Die Medien werden nicht richtig eingezogen.	Legen Sie das Medium erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Medien mit einer anderen als der im Programm angegebenen Größe sind geladen.	Legen Sie Medien mit der angegebenen Größe ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste.
	Der reflektierende Sensor erkennt die schwarzen Markierungen nicht.	Passen Sie die Position des reflektierenden Sensors an. 📖 P. 54 „Anpassung der Position des oberen reflektierenden Sensors“ 📖 P. 55 „Anpassung der Position des unteren reflektierenden Sensors“ Wenn die Position korrekt ist, passen Sie den Sensorpegel an oder stellen Sie den Schwellenwert ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Der transmissive Sensor erkennt die Durchlässigkeit zwischen Etiketten nicht.	Passen Sie den Sensorpegel an oder stellen Sie den Schwellenwert ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Es sind Medien eingestellt, die für den im Programm angegebenen Sensor nicht geeignet sind.	Legen Sie das für den angegebenen Sensor geeignete Medium ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste.
	Medien mit einer anderen als der angegebenen Größe oder nicht für den Sensor geeignet wurden geladen und die [FEED] Taste wurde betätigt.	Legen Sie Medien mit der angegebenen Größe oder geeignet für den Sensor ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste.

Anzeige	Ursache	Aktion
Papierstau (Paper Jam)	Die automatische Medienmessung wurde mit Medien durchgeführt, die sowohl schwarze Markierungen als auch Lücken zwischen den Etiketten aufweisen, wobei [Alle Sensoren (All Sensor)] für die Einstellung [Auto Kalibrierung (Auto Calibration)] eingestellt wurde.	Um eine automatische Medienmessung mit Medien durchzuführen, die sowohl schwarze Markierungen als auch Lücken zwischen den Etiketten aufweisen, stellen Sie [Unterer Reflexsensor (Lower Reflective Sensor)] für die Einstellung [Auto Kalibrierung (Auto Calibration)] ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
Kein Papier (No Paper)	Die Medien waren aufgebraucht.	Legen Sie neue Medien ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Es sind keine Medien eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Die Erkennungsstufe des Mediensensors stimmt nicht mit dem Medium überein.	Justieren Sie den Sensor anhand der verwendeten Medien. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
Farbbandfehler (Ribbon Error)	Das Farbband wird nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Farbband korrekt ein. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband hat einen Durchhang.	Drehen Sie die Farbbandwelle auf der Aufnahme­seite im Uhrzeigersinn, um Durchhang im Farbband zu entfernen. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband wurde in der Mitte abgeschnitten.	Kleben Sie die abgeschnittenen Teile des Farbbands zusammen oder ersetzen Sie es durch ein neues. 📖 P. 82 „Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird“ 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband ist innen eingeklemmt.	Legen Sie das Farbband erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Der Farbband-Antriebssensor ist defekt.	Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Das Farbband ist aufgebraucht.	Legen Sie ein neues Farbband ein. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
Druckkopf offen (Head Open)	Der Druckkopfblock ist nicht gesichert.	Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, bis er einrastet und sicher verriegelt ist.
Gehäuseabdeckung geöffnet (Top Cover Open)	Die obere Abdeckung ist offen.	Stellen Sie sicher, dass die obere Abdeckung geschlossen ist.

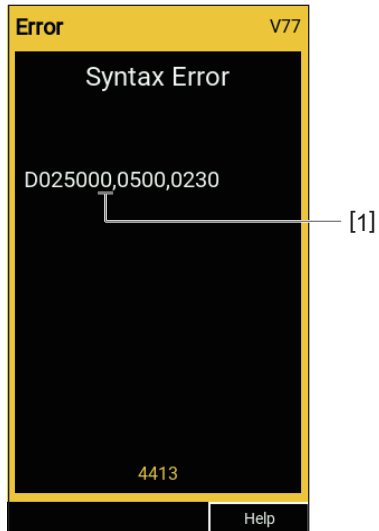
Anzeige	Ursache	Aktion
Druckkopf-Fehler (Head Error)	Im Druckkopf ist ein Trennungsfehler aufgetreten. Oder im Druckkopftreiber ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Überschreitung der Kopftemperatur (Excess Head Temp.)	Die Temperatur des Druckkopf ist zu hoch.	Schalten Sie den Strom aus und warten Sie, bis die Temperatur sinkt. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Kommunikationsfehler (Communication Error)	Während der RS-232C-Kommunikation ist ein Paritätsfehler oder ein Rahmenfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikationseinstellungen auf der Seite des angeschlossenen Computers mit denen auf der Druckerseite übereinstimmen.
Speicher-Schreibfehler. (Memory Write Error)	Beim Schreiben in den Registrierungsspeicher (USB-Speicher oder Flash-ROM auf der CPU-Platine) ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein und versuchen Sie erneut zu schreiben. Überprüfen Sie die Details des Registrierungsbefehls. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Formatfehler Einstell. überprüfen. (Format Error Check the settings.)	Beim Formatieren des Registrierungsspeichers (USB-Speicher oder Flash-ROM auf der CPU-Platine) ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein und versuchen Sie die Formatierung erneut. Überprüfen Sie die Details des Registrierungsbefehls. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Speicher voll (Memory Full)	Die Registrierung schlägt fehl, weil der Registrierungsspeicher (USB-Speicher oder Flash-ROM auf der CPU-Platine) nicht über genügend freien Speicherplatz verfügt.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein. Bestätigen Sie den freien Speicherplatz und die Größe der zu registrierenden Daten. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Passwort ungültig (Password Invalid)	Das Passwort wurde dreimal hintereinander falsch eingegeben.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein.
Fehler in der Stromversorgung (Power Failure)	Es kam zu einem plötzlichen Stromausfall.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein.
Messerfehler (Cutter Error)	In der Schneidevorrichtung ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie den Medienstau, legen Sie das Medium erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde.  P. 79 „Wenn die Medien gestaut sind“
	Die Schneidemodul-Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die Schneidemodul-Abdeckung sicher.
	Aufgrund eines Messerfehlers bewegt sich das Messer nicht aus der Ausgangsposition.	Wenden Sie sich an das Servicepersonal.
Interner COM Fehler (Internal COM Error)	In der internen seriellen Schnittstelle ist ein Hardwarefehler aufgetreten.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein.

Anzeige	Ursache	Aktion
Systemfehler (System Error) ## (##: 2-stellige Zahl)	Folgender Vorgang wurde durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie einen Befehl von einer ungeradzahligem Adresse ab • Überschreiten der Datengrenze bei Datenzugriff • Überschreiten der Langwort-Datengrenze bei Datenzugriff • Zugriff auf den Adressbereich 8000000H bis FFFFFFFFH im Benutzermodus • Dekodieren einer unbekanntem Anweisung innerhalb/außerhalb des Zeitfensters • Dekodieren oder Neuschreiben einer Anweisung innerhalb eines Zeitfensters 	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Schwache Batterie (Low Battery)	Die Spannung der RTC-Batterie (Real Time Clock - Echtzeituhr) ist niedrig.	Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Syntax-Fehler (Syntax Error)	Wenn bis zu 42 alphanumerische Zeichen angezeigt werden, ist ein Syntaxfehler aufgetreten.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein und senden Sie den richtigen Befehl erneut.  P. 74 „Befehlsfehler“
Bitte USB-Speicher einlegen. (Please insert USB Memory)	Ein USB-Speichergerät ist erforderlich, aber nicht eingesteckt.	Stecken Sie das USB-Speichergerät ein.
Andere Fehlermeldungen	In der Hardware oder Software ist ein Problem aufgetreten.	Schalten Sie den Strom aus und wieder ein. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

❑ Befehlsfehler

Wenn ein vom Computer gesendeter Befehl einen Fehler aufweist, werden 42 Bytes auf der LCD-Anzeige angezeigt, beginnend mit dem Befehlscode des fehlerhaften Befehls. [LF], [NUL] und alle Teile, die 42 Byte überschreiten, werden nicht angezeigt.

Beispiele für die Anzeige von Befehlsfehlern



1. Befehlsfehler

Tip

Wenn ein Befehlsfehler angezeigt wird, werden andere Codes als 20H bis 7FH und A0H bis DFH als „?“ (3FH) angezeigt.

■ Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert

Symptom	Ursache	Aktion
Es wird kein Strom zugeführt, obwohl das Gerät eingeschaltet ist.	Das Netzkabel ist vom Drucker getrennt.	Stecken Sie das Netzkabel sicher in den Netzeingang ein. 📖 P. 34 „Zum Anschluss des Netzkabels“
	Der Netzstecker ist aus der Steckdose gezogen.	Stecken Sie den Netzstecker vollständig und fest in die Steckdose. 📖 P. 34 „Zum Anschluss des Netzkabels“
	Es tritt ein Stromausfall auf oder die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob Strom anliegt. Wenn keine Stromversorgung vorhanden ist, wenden Sie sich an das nächste Energieversorgungsunternehmen.
	Die Sicherung oder der Leistungsschalter im Gebäude ist durchgebrannt.	Überprüfen Sie die Sicherung und den Leistungsschalter.
Die Medien werden nicht ausgegeben.	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Der Druckkopfblock ist nicht richtig gesichert.	Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, bis er einrastet und sicher verriegelt ist. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Das Kommunikationskabel ist getrennt.	Kontrollieren Sie, dass das Kommunikationskabel korrekt auf Drucker- und Computerseite angeschlossen ist. 📖 P. 23 „Anschließen an einen Computer“
	Die Mediensensoren sind schmutzig.	Reinigen Sie die Mediensensoren. 📖 P. 65 „Mediensensoren“
	Das Farbband ist nicht eingelegt, obwohl das Thermotransferverfahren ausgewählt ist.	Legen Sie das Farbband ein. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
Die Medien werden nicht bedruckt.	Direkt-Thermo-Medien werden nicht geladen, obwohl das Direkt-Thermo-Verfahren ausgewählt ist.	Laden Sie direkt Thermo-Druckmedien. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Das Farbband wird nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Farbband korrekt ein. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Es werden keine Druckdaten vom Computer gesendet.	Druckdaten senden.

Symptom	Ursache	Aktion
Der Druck ist verschwommen.	Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Medien werden nicht verwendet.	Ersetzen Sie die Medien durch Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Medien. 📖 P. 87 „Medien“
	Es wird kein von der Toshiba Tec Corporation zertifiziertes Farbband verwendet.	Ersetzen Sie das Farbband durch ein von der Toshiba Tec Corporation zertifiziertes Farbband. 📖 P. 89 „Farbband“
	Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf. 📖 P. 63 „Druckkopf“
	Der Druckkopfdruck entspricht nicht dem verwendeten Medium.	Neigen Sie den Druckschalterhebel in die Position, die Ihrem Medientyp entspricht. 📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“
	Die Dichteeinstellung des Druckkopfs ist niedrig.	Stellen Sie die Dichte mit dem Parameter Dichte-Feinabstimmung auf hoch ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
	Die Druckgeschwindigkeit ist zu hoch, je nachdem, was gedruckt werden soll.	Wenn der Druck verschwommen ist, wenn Linien und umgekehrte Zeichen mit maximaler Geschwindigkeit gedruckt werden, verringern Sie die Druckgeschwindigkeit. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
	Wenn Sie den Drucker mit Medien längere Zeit nicht verwenden, kann es sich an der Stelle verformen, an der es zwischen Druckkopf und Druckplatteneinheit zusammengedrückt wird.	Entfernen Sie das Medium aus dem Drucker, wenn er über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
Buchstaben werden unvollständig gedruckt.	Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf. 📖 P. 63 „Druckkopf“
	Ein Teil des Heizelements am Druckkopf ist nicht angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an das Servicepersonal.
	Das Medium klebte am Druckkopf, wenn die Druckrate oder die Druckdichte hoch war.	Sie können verhindern, dass das Medium am Druckkopf klebt, indem Sie die Druckbedingungen entsprechend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Anzahl der gleichzeitig zu druckenden Punkte. • Stellen Sie die Druckdichte auf einen niedrigeren Wert ein. • Erhöhen Sie die Druckgeschwindigkeitseinstellung.
Der ausgedruckte serielle Barcode (Leiter-Barcode) und die 2-dimensionalen Codes können nur schlecht gescannt werden.	Je nach den Druckbedingungen kann sich die Druckqualität verschlechtern und der Barcode kann schlecht gescannt werden.	Sie können die Druckqualität verbessern, indem Sie die Druckbedingungen entsprechend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Druckdichte. • Verringern Sie die Einstellung der Druckgeschwindigkeit. • Vergrößern Sie die Zellgröße (Modulgröße).

Symptom	Ursache	Aktion
Farbbandreste haften auf den Medien.	Wenn Daten, die teilweise eine hohe Druckrate haben, wie z. B. serielle Barcodes, kontinuierlich gedruckt wurden, blieben Farbband-Ablagerungen aufgrund der im Druckkopf angesammelten Hitze auf dem Medium haften.	Sie können verhindern, dass Farbbandreste anhaften, indem Sie die Druckbedingungen entsprechend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie das Druckmuster. • Stellen Sie die Druckdichte auf einen niedrigeren Wert ein. • Verringern Sie die Einstellung der Druckgeschwindigkeit.
Die Farbbandreste haften an der Oberfläche der Basis zwischen den Etiketten.	Farbbandrückstände haften aufgrund von verbleibendem Klebstoff auf der Basis an der Oberfläche der Basis, nicht an der Etikettenoberfläche.	Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Fortsetzen der Verwendung des Druckers.
Unmittelbar nach Ausgabe der Medien tritt ein Medieneinzugsfehler auf.	Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht verwenden, während sich ein Medium im Druckkopfblock befindet, kann es sich an der Stelle verformen, an der es zwischen Druckkopf und Druckplatteneinheit zusammengedrückt wird.	Entfernen Sie das Medium aus dem Drucker, wenn er über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
Die Medien werden nicht sauber geschnitten. (Wenn das Schneidemodul montiert ist)	Das Schneidmesser ist verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an das Servicepersonal.
	Die Schneidklinge ist abgenutzt.	Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an das Servicepersonal.
Das Farbband ist zerknittert.	Es sind mehr Druckdaten auf der rechten oder linken Seite vorhanden.	Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel nach unten und heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht, wickeln Sie anschließend das Farbband auf, bis es nicht mehr durchhängt oder Falten wirft. Drücken Sie nach diesem Vorgang den Druckkopf fest nach unten, bis er einrastet und sicher verriegelt ist. 📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“ Überprüfen Sie die Platzierung des Druckformats so, dass auf der rechten und linken Seite gleich viele Druckdaten vorhanden sind.
Das Farbband ist verbraucht, aber das Medium wird normal ausgegeben und es gibt kein Anzeichen eines Farbbandfehlers.	Farbbandfehler werden möglicherweise bei einem Medienvorschub von 20 mm (0,79") oder weniger, einer Druckgeschwindigkeit von 6 ips und einer Einzelausgabe nicht korrekt erkannt.	Durch die Einstellung der Ausgabegeschwindigkeit auf 4 ips können Farbbandfehler korrekt erkannt werden.
Während des Druckvorgangs wird der Betrieb vorübergehend angehalten und dann der Druckvorgang fortgesetzt.	Wird kontinuierlich mit hoher Dichte gedruckt, kann der Betrieb vorübergehend stoppen, um die Leistung des Druckers aufrechtzuerhalten.	Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Fortsetzen der Verwendung des Druckers.

Symptom	Ursache	Aktion
Während des Druckvorgangs wird der Betrieb für einige Sekunden angehalten und dann der Druckvorgang fortgesetzt.	Wenn der Druckkopf überhitzt, kann der Betrieb vorübergehend stoppen, um die Leistung des Druckers aufrechtzuerhalten.	Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Fortsetzen der Verwendung des Druckers.
WLAN-Verbindung schlägt fehl.	Die Einstellungen für kabelgebundenes LAN/drahtloses LAN sind nicht korrekt.	Bestätigen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Servicepersonal.
	Es kann keine Verbindung zu einem WLAN-Zugriffspunkt hergestellt werden.	Einzelheiten zur Einrichtung eines Zugangspunkts finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten WLAN-Zugangspunkts.
Unmittelbar nach dem Einschalten tritt ein WLAN-Kommunikationsfehler auf.	Die WLAN-Kommunikation ist unmittelbar nach dem Einschalten nicht verfügbar.	Warten Sie nach dem Einschalten der ONLINE-Anzeige noch mindestens 10 Sekunden, bevor Sie die Kommunikation starten.

■ Wenn die Medien gestaut sind

Wenn die Medien im Inneren des Druckers gestaut sind, beseitigen Sie den Stau, indem Sie das nachstehende Verfahren befolgen.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

Das Reinigen bei eingeschaltetem Gerät kann zu Brand und Stromschlag führen.

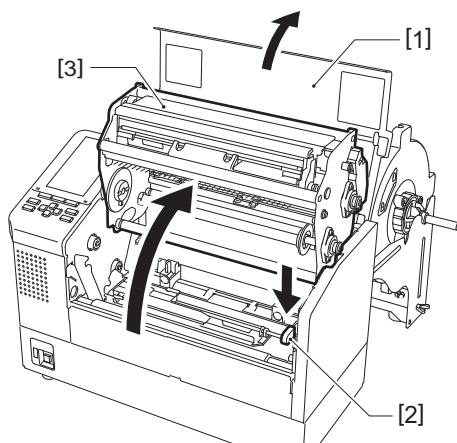
⚠️ VORSICHT

- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

Hinweis

- Beschädigen Sie den Druckkopf oder die Druckwalze nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Berühren Sie das Heizelement am Druckkopf nicht direkt. Dies könnte zu elektrostatischen Schäden am Druckkopf führen.

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht.**

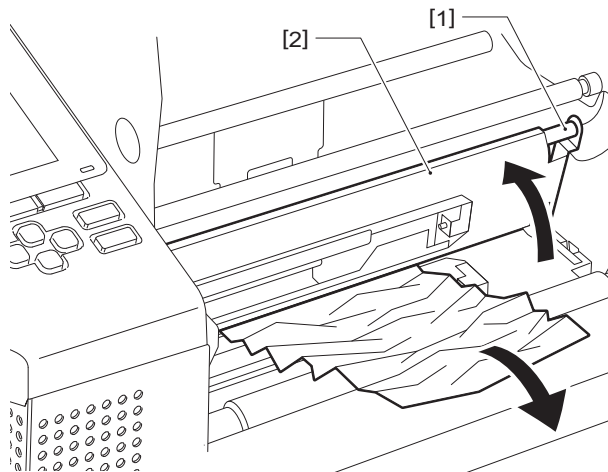


Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt.

In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Heben Sie den Knopf [1] vor dem Sensoreinstellrad an, um den oberen Sensorblock [2] vollständig zu öffnen. Entfernen Sie den Medienstau.**



- 3 Legen Sie die Medien richtig wieder ein.**
📖 P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“

❑ Einen Stau in der Schneidvorrichtung beseitigen

Wenn sich Medien im Schneidmodul gestaut haben, gehen Sie folgendermaßen vor, um sie zu beseitigen.

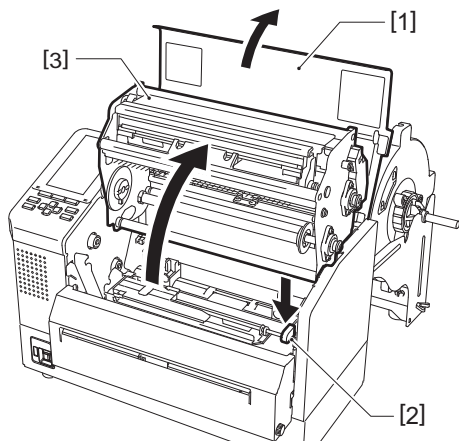
⚠ VORSICHT

- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.
- **Die Messerklinge nicht direkt berühren.**
Dies könnte zu Verletzungen führen.

Hinweis

Beschädigen Sie die Schneidklinge nicht mit Gegenständen aus Metall oder anderen harten Objekten. Das kann zu einem Versagen der Schneidfunktion oder anderen Defekten führen.

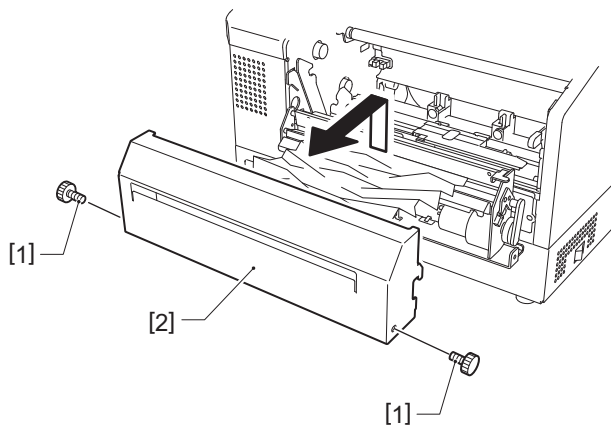
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [1] ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel [2] nach unten und heben Sie den Druckkopfblock [3] an, bis er senkrecht steht.**



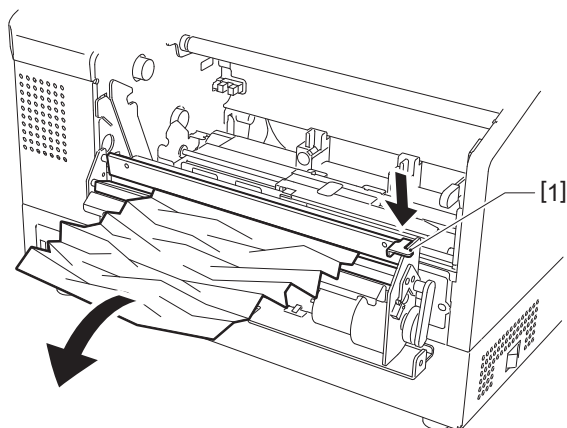
Hinweis

Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Entfernen Sie die Rändelschrauben [1] und anschließend die Schneideabdeckung [2].**



- 3 Drücken Sie den Hebel [1] auf der rechten Seite der oberen Klinge herunter, um die gestauten Medien zu entfernen.**



- 4 Bringen Sie die Abdeckung der Schneidvorrichtung an.**

- 5 Legen Sie die Medien richtig wieder ein.**

P. 39 „Verfahren zum Laden von Medien“

■ Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird

Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten ist, reparieren Sie es mit dem nachstehenden Verfahren.
(Vorübergehende Maßnahme)

Wenn Sie ein neues Farbband haben, ersetzen Sie das bestehende.

📖 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

⚠ VORSICHT

- **Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

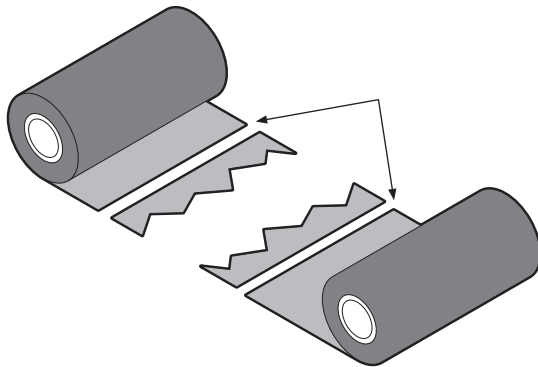
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung ganz nach hinten. Drücken Sie den Druckkopffentriegelungshebel nach unten und heben Sie den Druckkopfblock an, bis er senkrecht steht.**

Hinweis

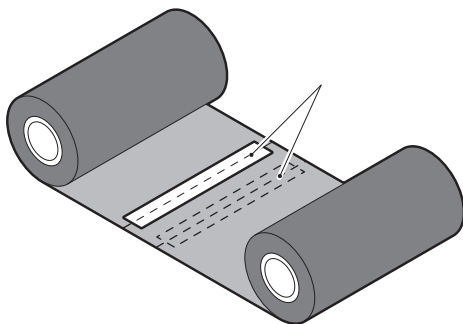
Schieben Sie beim Öffnen der oberen Abdeckung diese nicht mit zu viel Kraft. Eine übermäßige Krafteinwirkung kann die Teile verformen und verhindern, dass sich die obere Abdeckung richtig schließen lässt.

In diesem Fall wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die obere Abdeckung geöffnet ist.

- 2 Entfernen Sie das Farbband auf der unbenutzten Seite und der Aufnahmeseite, indem Sie an den Knöpfen auf der rechten Seite der einzelnen Federführungsräder ziehen.**
- 3 Schneiden Sie die abgerissenen Teile sauber ab.**



- 4 Legen Sie einen Teil über den anderen, richten Sie sie horizontal aus und befestigen Sie die Überlagerung fest mit Zellophanklebeband.**



- 5 Wickeln Sie das Farbband zwei- oder dreimal um die seitliche Aufwickelrolle (gebrauchtes Farbband).**

6 Legen Sie das Farbband richtig wieder ein.
 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

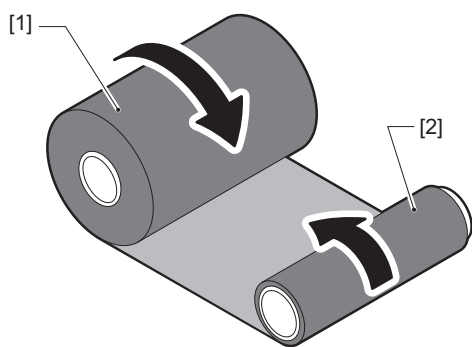
■ Wenn die Farbbandwicklung ungleichmäßig wird

Wenn die Farbband-Aufwicklungen ungleichmäßig werden, weil die Farbband-Lagerbedingungen schlecht sind oder Sie das Farbband beim Laden fallen gelassen haben, wickeln Sie das Farbband erneut mit dem nachstehenden Verfahren auf. (Vorübergehende Maßnahme)

Wenn Sie ein neues Farbband haben, ersetzen Sie das bestehende.

P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

1 Dieser Schritt erfordert zwei Personen. Eine Person hält die unbenutzte Farbband-Rolle [1] auf der Zuführseite und die andere hält die (benutzte) Farbband-Rolle [2] auf der Aufnahmeseite. Wickeln Sie das Farbband auf und richten Sie es horizontal aus, während Sie das Farbband straff halten.



Hinweis

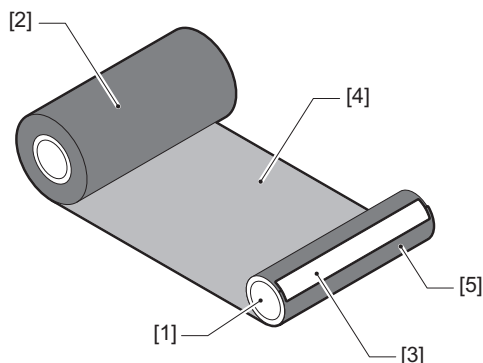
Ziehen Sie das Farbband nicht stark. Wenn Sie es stärker als nötig ziehen, könnte das Farbband abgetrennt werden.

2 Wenn das Farbband nicht richtig aufgewickelt werden kann, schneiden Sie die gebrauchte Farbband-Rolle ab.

Entfernen Sie die gebrauchte Farbband-Rolle vom Kern auf der Aufnahmeseite.

3 Befestigen Sie das (unbenutzte) Farbband [2] der Zuführseite fest mit Zellophanklebeband [3] am Kern der Aufnahmeseite [1].

Ein Farbband hat eine Rückseite [4] und eine Vorderseite (Tintenseite) [5]. Legen Sie es vorsichtig ein.




Hinweis

Bringen Sie das Farbband so an, dass es vertikal zum Kern auf der Aufnahmeseite steht [1]. Eine diagonale Anbringung könnte dazu führen, dass das Farbband zerknittert wird.

4 Wickeln Sie das Farbband zwei- oder dreimal um den Kern auf der Aufnahmeseite.

5 Legen Sie das Farbband richtig wieder ein.

 P. 56 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

Anhang

Spezifikationen	86
Drucker	86
Medien	87
Farbband	89
Hinweise zur Verwendung von Optionen	90

Spezifikationen

■ Drucker

Artikel		Beschreibung
Modell		BX820T-TS02-QM-S
Netzteil		Wechselstrom 100–240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme		Während des Drucks: 185 W (bei einer Druckrate von 15 %, schräges Liniendruckformat) Im Standby: 13 W
Temperaturbereich (Betrieb)		5 bis 40 °C (41 bis 104 °F)
Luftfeuchtigkeitsbereich (Betrieb)		25 bis 85% (keine Kondensation)
Druckmethode		Thermotransfer (Farbband-Transfer)/Direkt-Thermo (Heizdirektfärbung)
Auflösung		12 Punkte/mm (300 dpi)
Druckgeschwindigkeit *1		Gestapelte/geschnittene Ausgabe: 50,8 mm (2")/Sek., 101,6 mm (4")/Sek., 152,4 mm (6")/Sek.
Ausgabemodi		Gestapelte/geschnittene Ausgabe (optional)
Farb-LCD		272 x 480 Punktfarb-LCD
Anzeigesprache		Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Japanisch, Italienisch, Portugiesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch
Effektive Druckbreite		Bis zu 216,8 mm (8,54")
Zeichen	Alpha-numerisch/ Kana	Times Roman, Helvetica, Presentation, Letter Gothic, Prestige Elite, Courier, OCR-A, OCR-B, Gothic 725 Black
	Kanji	16x16, 24x24, 32x32, 48x48 (Kaku Gothic) 24x24, 32x32 (Mincho)
	Externe Zeichen	16x16, 24x24, 32x32, 48x48 Punkte: je 1 Typ, Einheitsgröße: 40 Typen
	Andere	Outline-Schriftart (alphanumerisch): 5 Typen, Preis Schriftart: 3 Typen, NotoSansFont
Barcodes		JAN8/13, EAN8/13, EAN8/13 add on 2&5, UPC-A/E, UPC-A/E add on 2&5, Interleaved 2 of 5, NW-7, CODE39/93*2/128*2, EAN128, MSI, Industrial 2 of 5, RM4SCC, KIX code, GS1 Databar, USPS Intelligent mail barcode, Barcode des Kunden, POSTNET, MATRIX 2 von 5 für NEC
2D-Codes		QR-Code, Mikro-QR-Code, PDF417, MaxiCode, DataMatrix, MicroPDF417, GS1 DataMatrix, GS1-QR-Code, Aztec Code, CP-Code
Schnittstelle		USB-Anschluss x1 (Hochgeschwindigkeits-2.0-konformer Anschluss) LAN-Anschluss x1 (entspricht 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) USB-Host x1 (Hochgeschwindigkeits-USB-V2.0-kompatibler Anschluss) Bluetooth x1 (Optional: BX700-WLBT-S) (Bluetooth® Dual-Modus)*3 Wireless LAN x1 (Optional: BX700-WLBT-QM-S) (entspricht IEEE802.11a/b/g/n/ac/ax)*3 RS-232C x1 (Optional: B-EX700-RS-QM-R)*3 Externe E/A x1 (Optional: BX700-IO-QM-S)
Abmessungen (B x T x H)		403,0 mm x 432,0 mm x 276,0 mm (15,87" x 17,01" x 10,87")
Gewicht		Ca. 14,4 kg (31,7 lb)

Artikel	Beschreibung
Optionen (separat erhältlich)	Schneidemodul (BX208-QM-S) Echtzeituhr (BX704-RTC-QM-S) Kabelbaum der Echtzeituhrplatine (BX708-RTCH-QM-S) WLAN-Kommunikationsmodul (BX700-WLBT-QM-S) *3 Serielle Schnittstellenplatine (B-EX700-RS-QM-R) *3 Externe Eingangs-/Ausgangsplatine (BX700-IO-QM-S) Kabelbaum der Platine des externen E/A (BX708-IOH-QM-S)

*1 Je nach Kombination der verwendeten Verbrauchsmaterialien kann die Druckgeschwindigkeit eingeschränkt sein.

*2 Wenn Sie einen seriellen CODE93- oder CODE128-Barcode drucken, müssen Sie ihn mindestens 10 mm von der Druckstartposition entfernt anordnen. Andernfalls kann er schlecht gescannt werden.

*3 Die serielle Schnittstelle und WLAN/Bluetooth können nicht gleichzeitig genutzt werden. Es kann nur eine installiert werden.

Tipps

Spezifikationen des Druckers können in Zukunft ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Medien

Zu den Medien gehören Etiketten, Tags und Quittungen des Typs Thermodirektdruck.

Verwenden Sie Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Originalmedien.

Einzelheiten zum Bestellen und Vorbereiten von Medien erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

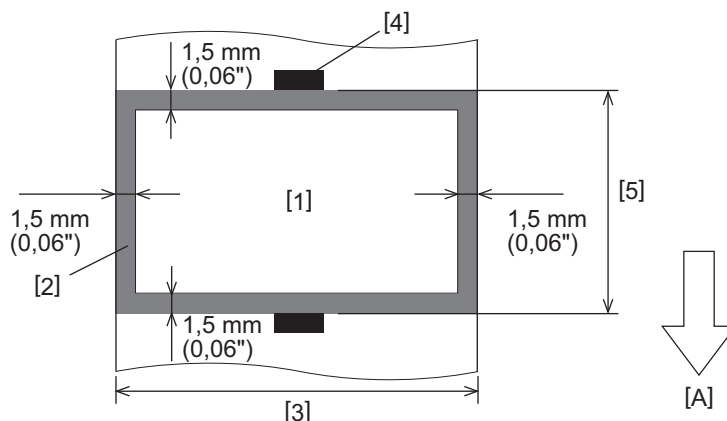
Artikel		Gestapelte Ausgabe	Geschnittene Ausgabe
Medienlänge (Abstand)	Etikett	15,0 - 1368,0 mm (0,59" - 53,86")	38,0 - 1368,0 mm (1,5" - 53,86")
	Tag	15,0 - 1368,0 mm (0,59" - 53,86")	25,4 - 1368,0 mm (1,0" - 53,86")
Etikettenlänge		13,0 - 1366,0 mm (0,51" - 53,78")	32,0 - 1362,0 mm (1,26" - 53,62")
Basisbreite (Tag- Breite)	Thermisch	100,0 - 242,0 mm (3,94" - 9,53")	100,0 - 235,0 mm (3,94" - 9,25")
	Transfer	100,0 - 210,0 mm (3,94" - 8,27")	100,0 - 210,0 mm (3,94" - 8,27")
Etikettbreite	Thermisch	97,0 - 239,0 mm (3,82" - 9,41")	97,0 - 232,0 mm (3,82" - 9,13")
	Transfer	97,0 - 207,0 mm (3,82" - 8,15")	97,0 - 207,0 mm (3,82" - 8,15")
Spaltlänge		2,0 - 20,0 mm (0,08" - 0,79")	6,0 - 20,0 mm (0,24" - 0,79")
Länge der schwarzen Markierung		2,0 - 10,0 mm (0,08" - 0,39")	
Breite der schwarzen Markierung		10,0 mm (0,39") oder mehr	
Effektive Druckbreite		216,8±0,2 mm (8,54"±0,01")	
Effektive Drucklänge	Etikett	13,0 - 1366,0 mm (0,51" - 53,78")	32,0 - 1362,0 mm (1,26" - 53,62")
	Tag	13,0 - 1366,0 mm (0,51" - 53,78")	23,4 - 1366,0 mm (0,92" - 53,78")
Bereich ohne Druck		1 mm (0,04") vor der Einzugstartposition 1 mm (0,04") hinter der Einzugstopposition	

Artikel		Gestapelte Ausgabe	Geschnittene Ausgabe
Maximale effektive Drucklänge bei On-the-fly-Ausgabe		1366,0 mm (53,78")	
Dicke	Etikett	138 - 169 µm (0,0054" - 0,0067")	
	Tag	79 - 165 µm (0,0031" - 0,0065")	
Max. Rollen-Außendurchmesser		Ø230 mm (9,06")	
Kern-Innendurchmesser		Ø76,2±0,3 mm (3,0"±0,01")	
Wickelrichtung		Innenrolle	

☐ Hinweise zu den Medien

Hinweis

- Wenn das hintere Ende des Mediums mit Klebeband oder Klebstoff am Kern befestigt ist, kann die Belastung des Mediums in dem Moment schwanken, in dem das hintere Ende abgezogen wird. Dies könnte zu einer ungleichmäßigen Übertragung führen und sich auf den Druck auswirken. Besonders zu beachten ist, dass in diesem Fall die gedruckten Strichcodes oder zweidimensionalen Codes unlesbar werden könnten. Bevor Sie solche Etiketten verwenden, sollten Sie die Codes überprüfen.
Bei Etiketten kann die Auswirkung auf den Druck vermieden werden, indem das Medium so angebracht wird, dass etwa 300 mm (11,81") des Trägers vom letzten Etikett bis zum Mittelteil verbleiben. Beachten Sie, dass in diesem Fall, nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde, ein Medieneinzugsfehler mit dem Träger auftritt, statt eines Fehlers wegen eines fehlenden Mediums.
Bei Etiketten, deren Medienabstand 87 mm (3,43") oder weniger beträgt, ist es möglich, dass ein Fehler wegen eines fehlenden Mediums auftritt, auch ohne dass der Träger vom letzten Etikett zurückgelassen wird, wie oben erwähnt, aber beim Drucken von Etiketten etwa 280 mm (11,02") vor dem Ende des Trägers kann eine ungleichmäßige Übertragung auftreten, was einen Einfluss auf den Druck hat.
- Abhängig vom Zustand des Bandes am hinteren Ende des Mediums kann das abgezogene Band den Sensor beeinträchtigen und einen Medieneinzugsfehler verursachen, keinen Medienmangelfehler.
- Die grauen Teile in der Abbildung unten befinden sich außerhalb des druckgarantierten Bereichs. Das Drucken in einem dieser Teile kann die Druckqualität im Bereich der Druckqualität beeinträchtigen.



1. Garantierte Druckbereich
 2. Bereich außerhalb des garantierten Druckbereichs
 3. Breite des oberen Etikettenpapiers/Tags
 4. Detektor
 5. Länge des oberen Etikettenpapiers/Tags
- A: Medieneinzugsrichtung

■ Farbband

Verwenden Sie ein Toshiba Tec Corporation-zertifiziertes echtes Farbband.

Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch die Verwendung nicht zugelassener Farbbänder verursacht werden. Einzelheiten zum Bestellen eines Farbbands erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Artikel		Beschreibung
Farbbandform		Spool-Methode
Farbbandbreite		120 - 220 mm (Standardbreite: 120 mm, 160 mm und 220 mm) 4,72" - 8,66" (Standardbreite: 4,72", 6,30" und 8,66")
Maximale Farbbandlänge		300 m (328 yd)
Farbband-Außendurchmesser (max.)		Ø72 mm (2,83")
Farbbandkern	Material	Papier
	Innendurchmesser	Ø25,8±0,2 mm (1,02"±0,01")
	Breite	240 +0/-0,5 mm (9,45" +0/-0,02")
	Form	Kerbe von 4 +0,2/-0 mm (0,157" +0,008"/-0") (Tiefe 4 +1/-0 mm (0,157" +0,039"/-0")) auf der angegebenen Seite
Markierung Bandanfang		Ja
Markierung Bandende		Nein
Wickelmethode		Äußere Rolle (die Mitte von Farbband und Farbbandkern dürfen höchstens ±1 mm (±0,04") voneinander abweichen)

Hinweis

- Um die Druckqualität und die Lebensdauer des Druckkopfes zu gewährleisten, verwenden Sie stets die von Toshiba Tec angegebenen Farbbänder.
- Wählen Sie ein Farbband, das der Breite des Mediums entspricht (Basis). Ein zu schmales Farbband reduziert den bedruckbaren Bereich, ein zu breites Farbband kann zu Falten führen. Verwenden Sie idealerweise ein Farbband, das etwas breiter ist als das Medium (Basis), wie unten gezeigt.
- Je nach der Breite des verwendeten Farbbandes kann eine Spannungseinstellung des Farbbandmotors erforderlich sein. Wenn ein schmales Farbband verwendet wird, kann zu starkes Aufwickeln zu Falten im Farbband führen. Stellen Sie das Drehmoment des Farbbandes im Parametereinstellungsmenü des Systemmodus wie folgt ein.
Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Materialbreite	Farbbandbreite	Farbbanddrehmoment
100 ≤ Breite ≤ 110 mm (3,94" ≤ Breite ≤ 4,33")	120 mm (4,72")	Niedrig
110 < Breite ≤ 150 mm (4,33" < Breite ≤ 5,91")	160 mm (6,30")	Standard
150 < Breite ≤ 210 mm (5,91" < Breite ≤ 8,27")	220 mm (8,66")	Standard

- Richten Sie das Farbband so aus, dass seine Mitte an der Mitte des Mediums ausgerichtet ist. Falsch ausgerichtete Mittellinien können zu Falten im Farbband führen.

■ Hinweise zur Verwendung von Optionen

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, den Hauptschalter auszuschalten und den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, bevor Sie die Optionen installieren.

Der Einbau einer Option bei eingeschaltetem Gerät kann zu Bränden, Stromschlägen und Verletzungen führen. Um den Stromkreis im Inneren des Druckers zu schützen, verbinden und trennen Sie die Kabel frühestens 1 Minute nach dem Ausschalten des Druckers.

⚠️ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger und Hände nicht in Abdeckungen usw. eingeklemmt werden.**
- **Berühren Sie unmittelbar nach dem Drucken nicht den Druckkopf, den Schrittmotor oder deren Umgebung.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.
- **Beim Montieren und Reinigen des Schneidmoduls nicht direkt die Schneidklinge berühren.**
Dies könnte zu Verletzungen führen.

Hinweis

- Wenn ein Schneidmodul zum Schneiden von Etikettenbögen genutzt wird, schneiden Sie das Medium in den Lücken im Trägermaterial und nicht durch die Etiketten selbst. Das Schneiden durch die Etiketten kann zu Medienstaus, Fehlfunktionen und verkürzter Messerlebensdauer führen. Es wird empfohlen, Papier mit einem Abstand von 6 mm (0,24") im Trägermaterial zwischen den Etiketten zu verwenden.
- Bei Verwendung der Schneidvorrichtung zum Schneiden ist die Mindestlänge der Etiketten wie folgt:
Etikettenlänge $\geq 35,0$ mm (1,38") - (Spaltlänge/2)
- Wenn die Schnittposition nicht geeignet ist, passen Sie die Position mit [Schnitt anpas. (Cut/Peel Adjust)] an. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Wenn während der geschnittenen Ausgabe ein Materialstau in der Druckplatte auftritt, stellen Sie [Vorschub Abrisk. (Move To Tearoff)] in den Parametereinstellungen auf [EIN (Enable)]. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Wenn Sie perforierte Etikettenmedien verwenden möchten, wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

BARCODEDRUCKER
Bedienungsanleitung
BX820T-TS02-QM-S

Toshiba Tec Corporation

1-11-1, OSAKI, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8562, JAPAN

© 2026 Toshiba Tec Corporation Alle Rechte vorbehalten

BU25000200-DE
R250320C0500-TTEC
Ver00 F 2026-01